

## **Inhaltsverzeichnis**

Grußwort des Großkanzlers	4
Rückblick auf das Studienjahr 2019/2020	6
Daten und Fakten der Fakultät im Studienjahr 2019/2020	8
Besondere Veranstaltungen und Ereignisse	9
Leitbild der Theologischen Fakultät mit Zielplanung für 2020/2021	11
Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda – Hauptbibliothek der Theologischen Fakultät –	22
Förderkreis und Institut „Bibliotheca Fuldensis“	26
Bericht der Professoren, Privatdozenten, Assistentinnen und Assistenten der Fakultät	28

## ***Grußwort des Großkanzlers Bischof Dr. Michael Gerber***

---

Wie sehr bewegt uns das Welt-Geschehen? – Die Eingangsfrage zu meinem Grußwort zum Jahresbericht 2018/2019 will ich noch einmal aufgreifen. Denn diese Frage hat eine erste, uns weiterhin bedrängende Antwort in den anhaltenden Anstrengungen, die Ausbreitung des COVID-19-Virus zumindest abzuschwächen: Zu Beginn des abgelaufenen Studienjahres hat sich keiner vorstellen können, wie das Sommersemester 2020 ganz unter dem Vorzeichen eines nie dagewesenen Lockdown stehen würde.

Die Frage verweist allerdings auch auf einen tiefergehenden Vorgang: Wie sehr lassen wir uns leiten in unseren Wahrnehmungen, in unserem Meinungsbildungsprozess und in unseren Entscheidungen von den Realitäten unserer Umwelt – sowohl im kleineren, lokalen Kontext, aber auch im größeren, gesamtgesellschaftlichen Kontext? Wie entwickelt sich eine Haltung, die davon ausgeht, dass in dem Leben, das uns begegnet – im Einzelnen wie in den gesellschaftlichen Subsystemen – wesentliche Impulse für unsere Entwicklung als Kirchen in der Welt von heute stecken? Eine solche Haltung ist substantiell auch für den Lehr- und Wissenschaftsbetrieb einer Hochschule.

Eindrücklich hat davon Papst Franziskus in seinem Grußwort anlässlich des hundertjährigen Bestehens der theologischen Fakultät der Katholischen Universität Argentinien geschrieben:

„Theologie lehren und studieren bedeutet, in einem Grenzbereich zu leben, dort, wo das Evangelium auf die Nöte der Menschen trifft – ihnen ist es in verständlicher und signifikanter Weise zu verkünden. Wir müssen uns vor einer Theologie hüten, die sich im akademischen Disput erschöpft oder die die Menschheit von einem Glaspalast aus betrachtet. Man lernt für das Leben: Theologie und Heiligkeit gehören untrennbar zusammen. (...) Gebt euch nicht mit einer am Reißbrett entworfenen Theologie zufrieden. Der Ort eures Nachdenkens sollen die Grenzbereiche sein. Und verfallt nicht der Versuchung, sie zu lackieren, zu parfümieren, sie ein wenig zurechtzurücken und sie einzufrieden. Auch die guten Theologen riechen wie die guten Hirten nach Volk und nach Straße und gießen mit ihren Überlegungen Öl und Wein auf die Wunden der Menschen.“<sup>1</sup>

Für die Qualität von Forschung und Lehre ist die Frage in hohem Maße aufschlussreich, die Papst Franziskus am Ende stellt und die ich unmittelbar auf uns anwenden will:

„Was ist also der Typ der Theologin/des Theologen, die/der an der Theologischen Fakultät Fulda ausgebildet werden soll? Sicher kein „Museumstheologe“, der Daten und Informationen über die Offenbarung

anhäuft, ohne jedoch zu wissen, was sie bzw. er eigentlich damit anfangen soll. Und ebenso wenig ein „Zaungast“ der Geschichte. Der an der Theologischen Fakultät Fulda ausgebildete Theologe/die Theologin soll ein Mensch sein, der/die fähig ist, Menschlichkeit um sich zu verbreiten, die göttliche Wahrheit des Christentums unter wahrhaft menschlichem Aspekt zu vermitteln, und nicht ein Intellektueller/eine Intellektuelle ohne Talent, ein Moralist ohne Güte oder ein Bürokrat des Heiligen.“<sup>1</sup> (Kursiv: Ergänzungen des Verf.)

Die Theologische Fakultät Fulda steht am Beginn eines tiefgreifenden Veränderungsprozesses, der in den kommenden Jahren viele Kräfte und Bereitschaft zur Bewegung fordern wird. Es geht zunächst um die fundamentale Warum-Fragen: warum es weiterhin Orte der wissenschaftlich-theologischen Bildung in unserem Bistum in kirchlicher Trägerschaft braucht. Eine fundamentale Antwort liegt in der Typologie begründet, die im Zitat von Papst Franziskus trefflich beschrieben ist. Weitere Antworten werden auch die spezifische Fuldaer Situation betreffen. Aufbauend auf die Position der WARUM-Frage werden weitere strategischen Fragestellungen zu bearbeiten sein: WIE der Anspruch einer wissenschaftlich-theologischen Bildung künftig umgesetzt werden soll und WAS dazu an Strukturen vorgehalten und an Angeboten sichergestellt werden kann.

Zum Beginn des neuen Studienjahres wünsche ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Studierenden und Gästen sowie allen, die der Theologischen Fakultät als Alumni und Freunde verbunden sind, ein erfolgreiches neues Arbeitsjahr. Allen wünsche ich das persönliche Erleben, im eigenen Wachsen, Reifen und Werden jenes Typs von Theologin/Theologe voranzuschreiten, den Papst Franziskus beschreibt und auf die/den unsere Kirche in der Welt von heute so dringend angewiesen ist: Menschen, die „die göttliche Wahrheit des Christentums unter wahrhaft menschlichem Aspekt zu vermitteln“<sup>1</sup> verstehen.

Als Bischof des Bistums Fulda und Großkanzler unserer Fakultät will ich in den anstehenden Veränderungen dabei nach Kräften versuchen, beiden Rollen verantwortungsvoll gerecht zu werden. Dazu bitte ich um Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihr Gebet.

Fulda, Oktober 2020

---

<sup>1</sup> Brief von Papst Franziskus an den Großkanzler der „Pontifices Universidad Católica Argentina“, Kardinal Mario Aurelio Poli, zum hundertjährigen Jubiläum der Theologischen Fakultät, 3. März 2015 (ed. [http://www.vatican.va/content/francesco/de/letters/2015/documents/papa-francesco\\_20150303\\_lettera-universita-cattolica-argentina.html](http://www.vatican.va/content/francesco/de/letters/2015/documents/papa-francesco_20150303_lettera-universita-cattolica-argentina.html); letzter Aufruf: 14.09.2020)

## ***Rückblick auf das Studienjahr 2019/2020***

---

### **PERSONALIA**

Zum 30. September 2020 endete die vierte Amtszeit des Rektors Prof. Dr. Christoph Gregor MÜLLER (2008-2012; 2016-2020). Als neuer Rektor wurde nach der Wahl und der Zustimmung der Bildungskongregation Prof. Dr. iur. can. Bernd DENNEMARCK ernannt (Amtszeit: 1. Oktober 2020 – 30. September 2022). Als Prorektoren wurden Prof. Dr. Gregor PREDEL (Standort Fulda) und Prof. Dr. Notker BAUMANN (Standort Marburg) erwählt und ernannt (Amtszeit: 1. Oktober 2020 – 30. September 2022).

Die 50%-Mitarbeiterstelle mit den Schwerpunkten „Sacherschließung und Direktionsassistentz“ und „Mitarbeit in der Redaktion der Biblischen Zeitschrift“ (Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Gregor Müller) konnte mit Dr. Fabian SIEBER zum 1. April 2020 besetzt werden.

PD Dr. Markus LERSCH (Standort Marburg) wurde zum 1. September 2020 eine Beurlaubung gewährt, um die Aufgaben einer Vertretungsprofessur (Dogmatik) an der Universität Siegen wahrzunehmen.

### **KONTAKTSTUDIUM**

#### *Wintersemester 2019/20*

Im Kontaktstudium im Wintersemester 2019/20 mit dem Titel „‘Denn die Armen habt ihr immer bei euch.’ (Mk 14,7) – Armut als moralische und theologische Herausforderung“ sprachen: Prof. Dr. Frank ZSCHALER, Eichstätt, „Mehr als materielle Bedürftigkeit! Armut in der europäischen Geschichte und ihre Wahrnehmungen in den Gesellschaften der Gegenwart“; Prof. Dr. Georg CREMER, Freiburg/Br., „Was bedeutet Armut in Deutschland? Wie können wir Armut bekämpfen?“; Dr. Stefan RIEDENER, Zürich, „Globale Armut bekämpfen. Und wie!? Der Effektive Altruismus“; Prof. Dr. Ursula NOTHELLE-WILDFEUER, Freiburg/Br., „Arme Kirche – Kirche der Armen“; Dr. Matthias Leineweber, Würzburg, „Der Einsatz für die Armen der Gemeinschaft Sant’Egidio“. Das Kontaktstudium war wiederum erfreulich gut besucht.

#### *Sommersemester 2020*

Das Kontaktstudium im Sommersemester 2020 wurde wegen der Corona-Pandemie auf das Sommersemester 2021 verschoben. Zum Thema „Wohin gehst Du, Mensch?“ – Künstliche Intelligenz und Transhumanismus als Herausforderung für den christlichen Glauben“ werden im kommenden Jahr 2021 Prof. Dr. Godehard BRÜNTRUP SJ, München; Dr. Tobias MÜLLER,

München; Prof. Dr. Gregor PREDEL, Fulda, und Prof. Dr. Katharina KLÖCKER, Bochum, referieren.

### **SYMPOSION**

Das 16. Symposium „Kirche+Schule+Zukunft“ der Theologischen Fakultät Fulda fand am 26. Oktober 2019 leider nicht statt, da die erforderliche Teilnehmerzahl der gewünschten Zielgruppe nicht erreicht wurde. Geplant und vorbereitet war ein Tag zur Standortbestimmung, Reflexion und Motivation mit Impulsen, Diskussionen, Beispielen für Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Seelsorgerinnen und Seelsorger und allen, denen die Schulen in kirchlicher Trägerschaft im Bistum Fulda am Herzen liegen. Die geplanten Vorträge sollten übernommen werden von Dr. Gabriele BUßMANN, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Abteilung Schulpastoral, Bistum Münster, und Dr. Winfried VERBURG, Leiter der Abteilung Schulen & Hochschulen, Stiftungsvorstand der Schulstiftung im Bistum Osnabrück.

Fulda, 15. Oktober 2020

Prof. Dr. Bernd Dennemarck  
Rektor

## ***Daten und Fakten der Fakultät im Studienjahr 2019/2020***

---

### **Studierende**

	<b>WS 2018/2019</b>	<b>SS 2019</b>	<b>WS 2019/2020</b>	<b>SS 2020</b>
<b>An der ThF in Fulda</b>				
<b>Studierende insgesamt</b>	40	42	37	41
<b>Davon im Ausland:</b>				
<b>Indien</b>				
<b>Kamerun</b>	2	2	2	2
<b>Kongo</b>	3	3	2	2
<b>Nigeria</b>		1	1	1
<b>Sambia</b>				
<b>Mazedonien</b>				
<b>Ukraine</b>	3	3	3	3
<b>Irak</b>				
<b>Polen</b>	1	1	1	1
<b>Portugal</b>				
<b>Rumänien</b>				
<b>ZweithörerInnen</b>	8	12	13	16
<b>GasthörerInnen</b>	35	25	37	37
<b>Am Kath.-Theol. Seminar in Marburg</b>				
<b>Studierende</b>	43	39	43	44
<b>GasthörerInnen</b>	16	11	5	-

### **AKADEMISCHE ABSCHLUSSARBEITEN**

#### **MAGISTERARBEITEN UND BACHELORARBEITEN**

*Wintersemester 2019/20*

Maryam AMANUEL: Die Bedeutung der Eucharistie in den Lehrschreiben von Johannes Paul II. und Benedikt XVI. im Vergleich zu den Aussagen des II. Vatikanischen Konzils (Gutachter: Prof. Dr. Cornelius Roth; Prof. Dr. Gregor Predel)

### *Sommersemester 2020*

Martin HARTUNG: Vom fürstlichen Landstand zum bischöflichen Beratungsgremium. Die historische und rechtliche Entwicklung des Fuldaer Domkapitels von der Errichtung der Diözese Fulda (1752) bis zum Preußenkonkordat (1929) (Gutachter: Prof. Dr. Notker Baumann; Prof. Dr. Bernd Dennemarck)

Marius HÜBNER: Der Kommentatoren- und Kantorendienst. Zwei vergessene liturgische Dienste und ihre Entwicklung nach dem Zweiten Vatikanum (Gutachter: Prof. Dr. Cornelius Roth; Prof. Dr. Richard Hartmann)

Miriam RASCHKA: „Gott verleiht Bestand – Kann die katholische Glaubenslehre sich verändern?“ (M. Seewald) (Gutachter: Prof. Dr. Gregor Predel; Prof. Dr. Dr. Jörg Disse)

Daniel SCHIER: Der jeweiligen Zeit unterworfen – Gründe für die Zeitbedingtheit von Heiligenverehrung am Beispiel des Hl. Bonifatius und seiner Reliquien in Fulda im 19. und 20. Jahrhundert (Gutachter: Prof. Dr. Notker Baumann; Prof. Dr. Cornelius Roth)

### **Besondere Veranstaltungen und Ereignisse**

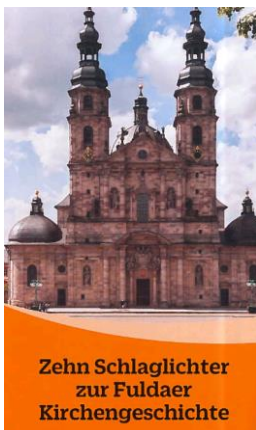
Die Akademische Eröffnungsfeier des Studienjahres 2019/20 fand am 14. Oktober 2019 statt. Den akademischen Vortrag – zugleich auch seine Antrittsvorlesung – mit dem Titel: „Auf der Suche nach dem rechten Maß. Tugendethische Überlegungen zur Forderung nach Verzicht, Selbstbegrenzung und einer Haltung der Genügsamkeit“ hielt Prof. Dr. Tobias HACK, Fulda. Der Rektor, Prof. Dr. Christoph Gregor MÜLLER, begrüßte besonders die Studienanfänger sowie alle Lehrenden und Lernenden der Fakultät. Bei dieser Feier wurden auch die Urkunden an diejenigen verliehen, die ihren Studiengang abgeschlossen haben. Die musikalische Gestaltung der Feier übernahm Nicolai PFEFFER. Der Großkanzler, Bischof Dr. Michael GERBER, sprach das Schlusswort.

Der Dies academicus des KS Marburg fand am 13. November 2019 statt. Der Titel lautete: „Spiritualität und Gebet im Religionsunterricht und im Leben der Religionslehrer/Innen“. Die Vorträge hielten Dr. Guido HUNZE, Münster, „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst‘ (Augustinus). Spiritualität als notwendige, aber lange nicht hinreichende Bedingung religiösen Lernens“ sowie Prof. em. Dr. Josef FREITAG, Erfurt, „Das Gebet als 3. Auge der Lehrenden und Lernenden“. In Workshops wurde die Thematik mit den Teilnehmenden vertieft.

Eine Ausstellung in Kooperation mit „missio“ zum Thema „Weihnachten weltweit – Bilder aus 40 Jahren missio-Kunstkalendern“ fand vom 26. November 2019 bis 20. Dezember 2019 sowie vom 7. Januar 2020 bis 31. Januar 2020 in der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda statt. Zur Vernissage sprach Herr Dr. Thomas RICHTER (missio Aachen). Im Zusammenhang mit der Ausstellung veranstaltete die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M. in Kooperation mit dem Bischöflichen Kirchenmusikinstitut einen Chorworkshop mit afrikanischen Weihnachtsliedern (29. November 2019). Am 13. Dezember 2019 gaben Pfarrer Bruno KONO und Anna KREMER Einblicke in die weihnachtliche Spiritualität Afrikas mit ihren spezifischen Sitten und Bräuchen.

Im Rahmen der Gangolf Schrimpf-Visiting-Fellowship sprach Dr. Benjamin POHL, Bristol, am 27. November 2019 zum Thema „Äbte, die Geschichte(n) schreiben: Beobachtungen zur historiographischen Produktion durch mittelalterliche Klostervorsteher (unter besonderer Berücksichtigung Abt Eigils von Fulda)“.

Anlässlich der geplanten Fakultätsfahrt in die Ukraine hielt P. Dr. habil. Dietmar SCHON OP, Regensburg, einen Vortrag zum Thema „Zur konfessionellen Situation und den innerorthodoxen Auseinandersetzungen“ (28. November 2019); Dr. Nazariy MYSYAKOVSKYY, Lviv, sprach zum Thema „Spannungsreiche Verhältnisse in der Ukraine“ (28. Januar 2020).



Die Veranstaltungsreihe „Schlaglichter zu Fuldaer Kirchengeschichte 2020“ bot Einblicke in die Überlieferung und Entwicklung von christlich geprägter Kultur in Fulda an. Mit einstündigen Führungen an wechselnden Standorten und Vorträgen wurde die Veranstaltungsreihe der Theologischen Fakultät Fulda und der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda in Kooperation mit der VHS der Stadt Fulda unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Michael GERBER vom 7. Februar 2020 bis 10. Dezember 2020 gestaltet. Eine Reihe von geplanten Vorträgen und Führungen musste allerdings wegen der Corona-Krise entfallen.

Am 13. Januar 2020 lud Prof. Dr. Stephan HERBERG, Frankfurt/M., zu einem öffentlichen Gastvortrag mit anschließender Diskussionsrunde ein; sein Thema lautete „War Aristoteles ein Rossianer?“.

Im Rahmen der Hrabanus-Maurus-Akademie am 4. Februar 2020 hielt Hochschulpfarrer Dr. Florian BÖTH, Fulda, den akademischen Festvortrag



zum Thema „‘The God Who Acts‘. Nicht-interventionistisches objektives Handeln Gottes bei Robert John Russell“. Musikalisch wurde der Festakt von Anna ZIERT (Gesang) und Thomas NÜDLING (Klavier) gestaltet. Das Schlusswort sprach Großkanzler Bischof Dr. Michael GERBER.

#### ***VON DER FAKULTÄT HERAUSGEGEBENE VERÖFFENTLICHUNGEN***

In der Reihe „Fuldaer Studien“ (Herder Verlag) ist erschienen:

Bd. 23: Florian BÖTH: “The God who acts”. Nicht-interventionistisches objektives Handeln Gottes bei Robert John Russell, Freiburg i.Br. 2019 (ISBN 978-3-451-38724-1)

Band 24: Markus ENDERS / Bernd GOEBEL (Hg.): Die Philosophie der monotheistischen Weltreligionen im frühen und hohen Mittelalter. Freiburg i.Br. 2019 (ISBN 978-3-451-38623-7).

Band 25: Diana ASCHER: Die Ortsnamen des Landkreises Fulda. Freiburg i.Br. 2020 (ISBN 978-3-451-38925-2)

### ***Leitbild der Theologischen Fakultät Fulda mit Zielplanung 2021/2022***

---

Die Theologische Fakultät Fulda ist eine staatlich anerkannte Ausbildungseinrichtung päpstlichen Rechts in der Trägerschaft des Bistums Fulda mit den beiden Standorten Fulda und Marburg. In Fulda stehen im Mittelpunkt das Kanonische Studium zum Magister Theologiae und die Aufbaustudien zum Lizentiat, zur Promotion und Habilitation.

In Marburg ist unsere Einrichtung An-Institut der Philipps-Universität. Dort wird das Studium für katholischen Religionsunterricht (Sekundarstufe II) angeboten.

Das Studium an der Fakultät steht allen offen, die die staatlichen und kirchlichen Voraussetzungen für ein Hochschulstudium der Katholischen Theologie erfüllen. Gasthörer können an einzelnen Lehrveranstaltungen teilnehmen, Zweithörer anderer Hochschulen auch Prüfungen bei uns ablegen.

Der Studiengang „Magister Theologiae“ ist als theologisches Vollstudium (10 Semester) kanonisch anerkannt. Dieser Studiengang dient der wissenschaftlichen Ausbildung von Priesteramtskandidaten und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bistums Fulda und anderer Bistümer (z.B. im Außensemester), aus dem Ausland und von Ordensgemeinschaften. Er vermittelt theologisches Wissen und Kompetenzen für den pastoralen Dienst als Priester oder Pastoralreferent/Pastoralreferent. Für Letztere

hat das Bistum Fulda einen eigenen Bewerberkreis eingerichtet. Auch Studierende, die in anderen Aufgabenfeldern der Kirche oder in der Wissenschaft sowie in Bereichen der Kultur und Gesellschaft tätig werden wollen (z.B. als Journalist, Politiker, Referent in Bildungshäusern und Verbänden) werden durch unsere Studienmöglichkeiten qualifiziert. Durch die Vielfalt der philosophischen und theologischen Disziplinen erwerben sie Kenntnisse und Kompetenzen, die in den angestrebten Arbeitsfeldern sehr hilfreich sind.

Der erfolgreiche Abschluss des Vollstudiums als „Magister Theologiae“ ist Voraussetzung für weitere Studien in einzelnen Disziplinen der Theologie, die an der Fakultät mit dem Lizentiat (Lic. theol.), der Promotion (Dr. theol.) und der Habilitation (Dr. theol. habil.) abgeschlossen werden können.

## **I. Unsere Fakultät bietet die Chance eines individuell und intensiv begleiteten Studiums.**

1. Durch die überschaubare Studierendenzahl an beiden Standorten können wir Studierende individuell begleiten.
  - a. Das Studium der für die einzelnen Studiengänge geforderten alten Sprachen – Latein, Griechisch und Hebräisch – ist aufgrund der kleinen Zahl der Kursteilnehmer besonders intensiv und effektiv.
  - b. Eine persönliche Studienberatung wird durch Professoren und Assistenten gewährleistet.
  - c. In Seminaren werden Arbeiten individuell begleitet und gefördert. Das gilt auch für die Betreuung der Examensarbeiten.
2. Wir nutzen und entwickeln Möglichkeiten des Blended Learning, um auch zukünftigen Anforderungen theologischer (Weiter-)Bildung gerecht zu werden.
3. Wir entwickeln Veranstaltungsangebote im Dialog mit den Studierenden.
  - a. Schwerpunktthemen der Examensarbeiten haben Raum im Lehrangebot.
  - b. Besonders qualifizierte Studierende können im Rahmen der Hrabanus-Maurus-Akademie öffentlich einen wissenschaftlichen Vortrag halten.

4. Mit dem Eduard-Schick-Preis, der einen finanziellen Zuschuss beinhaltet, werden hervorragende Studienabsolventen ausgezeichnet.
5. Forschung und Lehre werden an unserer Fakultät regelmäßig evaluiert.
  - a. Dem dient eine regelmäßige Absolventenbefragung.
  - b. Darüber hinaus wird regelmäßig eine Lehrevaluation durchgeführt.
  - c. Der jährlich zu Beginn des neuen Studienjahres erscheinende Fakultätsbericht macht das Leistungsprofil für die Öffentlichkeit transparent. Er ist auf der Homepage der Fakultät für alle zugänglich.
6. Durch die ausdrückliche Öffnung der Fakultät auch für Studierende aus anderen Nationen und Kulturen fördern wir den interkulturellen Austausch.
  - a. Wir nutzen das Internet und die Studienplattformen, um uns in der Öffentlichkeit darzustellen.
  - b. Wir streben an, interkulturelle Perspektiven verstärkt in unseren Lehrveranstaltungen einzubringen.
7. Den Studierenden wird durch die internationalen Kontakte der Fakultät – auch als Mitglied des Erasmusprogramms – ein befristetes Studium im Ausland erleichtert.
8. Wir erheben niedrige Studiengebühren und sind dabei nicht durch staatliche Vorgaben gebunden.
9. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Prüfungsbelastung bestehen für die Professoren gute Forschungsbedingungen.
10. In unseren eigenen Publikationsreihen, den Fuldaer Studien und den Fuldaer Hochschulschriften, werden Forschungserträge veröffentlicht. Hochqualifizierte Examensarbeiten und wissenschaftliche Beiträge Lehrender können auf der Internetplattform KiDokS (Kirchlicher Dokumentenserver: <http://thf-fulda.de/e-publikationen-server-kidoks>) publiziert werden.
11. Bei der Weiterentwicklung der Studienmöglichkeiten berücksichtigen wir die Vielfalt der beruflichen Arbeitsfelder für Theologinnen und Theologen.

12. Im Rahmen der Modularisierung haben wir unterschiedliche Akzentsetzungen für die Vorbereitung auf die berufliche Tätigkeit eingeplant, z.B. durch Praktika in den Bachelor-Studiengängen und im Magister Theologiae.

## **II. Das Studium an unserer Fakultät lebt vom ausgeprägten Dialog zwischen den Einzeldisziplinen und anderen Institutionen.**

1. Der Dialog innerhalb der Fakultät wird als Chance für Forschung und Lehre gesehen und ist daher auch in einzelnen Modulen vorgesehen.
2. Wir bieten gemeinsame Lehrveranstaltungen für Studierende der beiden Standorte an.
3. Wir arbeiten als Fachvertreter in den Arbeitsgemeinschaften der theologischen Disziplinen und in wissenschaftlichen Gesellschaften mit.  
Der Pastoraltheologe Prof. Hartmann ist seit Jahren Vorsitzender der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen e.V.  
Der Liturgiewissenschaftler Prof. Roth ist Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität.  
Der Religionspädagoge Prof. Tomberg ist von der AKRK (Arbeitsgemeinschaft Kath. Religionspädagogik und Katechetik) in das Vorbereitungsteam des Arbeitsforum für Religionspädagogik der Pädagogischen Stiftung Cassianum entsandt.
4. Aus dem fächerübergreifenden Dialog bringen wir unsere Kompetenz in gesellschafts-, wissenschafts- und kirchenpolitische Prozesse ein.  
Mitglieder der Fakultät sind als Berater in Kommissionen der Deutschen Bischofskonferenz tätig.
5. Wir wirken in fakultätsübergreifenden Gremien und Ausschüssen mit (z.B. im Beirat und als Gutachter für die Akkreditierungsverfahren von AKAST, bei der Arbeitsgemeinschaft der Theologischen Fachgesellschaften und den Begegnungen zwischen deutschen, österreichischen und schweizerischen Bischöfen und Vertretern der Katholischen Theologie im deutschsprachigen Raum).

6. Im Rahmen unserer Lehrtätigkeit finden regelmäßig kollegiale interdisziplinäre Veranstaltungen statt.  
In jedem Semester wird wenigstens eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung angeboten und im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.
7. Der Religionspädagoge Prof. Tomberg ist Herausgeber eines Unterrichtswerkes für den Religionsunterricht an Gymnasien, das in den meisten Bundesländern zugelassen ist.
8. Wir kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen sowie Fakultäten an anderen Orten und mit Einrichtungen im weiteren Feld unserer Fächer.
9. Zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat finden im Arbeitsbereich der Pastoraltheologie Symposien statt.
10. Der Neutestamentler Prof. Müller hat derzeit die Schriftleitung und die Herausgeberschaft für den neutestamentlichen Teil der „Biblichen Zeitschrift“, einer internationalen exegetischen Fachzeitschrift, inne.

### **III. Als Theologische Fakultät päpstlichen Rechts in Trägerschaft des Bistums Fulda ist unsere theologische Forschung und Lehre in besonderer Weise auch dem Handeln der Ortskirche verbunden.**

1. An dem nach Abschluss des Theologiestudiums für die Priesteramtskandidaten eingerichteten Pastoralkurs, der seit 2008 gemeinsam für die Diözesen Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Fulda, Görlitz, Magdeburg und Paderborn stattfindet, sowie in der Kaplansausbildung und in der Weiterbildung der Pastoralen Berufe arbeiten wir intensiv mit.
  - Wir haben ein Konzept entwickelt, die Veranstaltungen der Fakultät für die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bewerben.
2. Wir verstehen uns als eine in die Handlungsprozesse des Bistums eingebundene Institution.
  - Ein Professor, der auch Priester ist, hat Sitz und Stimme im Priesterrat, der jeweilige Rektor ist Mitglied der Kommission für die Fort- und Weiterbildung der in der Pastoral Tätigen.

- Der Liturgiewissenschaftler ist Mitglied in der Liturgischen Kommission des Bistums.
  - Einer der Professoren leitet die Familienseelsorge im Bistum.
  - Lehrende der Fakultät sind als Referentinnen und Referenten bei Weiterbildungsveranstaltungen im Bistum und in den kirchlichen Verbänden tätig.
  - Wir stehen zu einzelnen konkreten Diensten in der Pastoral des Bistums und der Verbände bereit.
  - Die Aufgaben der Ausbildungsleitung für die Ständigen Diakone werden von einem Professor der Fakultät wahrgenommen.
  - Regelmäßige Projekte mit dem Caritasverband für die Diözese Fulda (z.B. bei „Fachtagungen Südwest Pastoral und Caritas“, zu Themen der Land-pastoral) und mit dem Regionalcaritasverband (z.B. Projekt Trauergeleit) verdeutlichen die diakonische Ausrichtung der Theologie.
3. Diese Einbindung fördert den Praxisbezug in Lehre und Forschung.
- In ausgewählten Seminaren und Vorlesungen werden die konkreten ortskirchlichen Bedingungen berücksichtigt. So finden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den in der Praxis Tätigen im Bistum statt (z.B. zu Konzepten der Citypastoral).
  - Im Vorlesungsverzeichnis wird auf solche Veranstaltungen ausdrücklich hingewiesen.
  - Auch die Praxis im Bistum ist Gegenstand von Forschung und Lehre.
4. Sowohl in der Beratungstätigkeit wie in der Vermittlungsarbeit schlagen wir Brücken zu diözesanen Vorgängen (z.B. Strategische Ziele Bistum Fulda 2030).
- Wir begleiten diese in eigenen Symposien, die wir für die Hessische Lehrerfortbildung akkreditieren lassen.
  - Ein Symposium wird jährlich durchgeführt.
  - Wir arbeiten als Berater in speziellen Arbeitsgruppen mit.
  - In der Lehre sorgen wir für zeitnahe Information und Reflexion der diözesanen Wege.
5. Wir halten Kontakt zu pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bistum
- durch Mitwirkung bei Fortbildungsmaßnahmen
  - durch Präsenz in den Gremien und bei diözesanen Veranstaltungen
  - über die Mentoren der Praktika unserer Studierenden in pastoralen Bereichen

#### **IV. Die Kooperationen mit vielfältigen Einrichtungen im wissenschaftlichen, öffentlichen und kirchlichen Bereich bereichern unser Profil**

1. Wir haben mit der Hochschule Fulda (University of applied sciences) einen Kooperationsvertrag geschlossen.
  - Studierende der beiden Einrichtungen können wechselseitig an vereinbarten Lehrveranstaltungen teilnehmen.
  - Zu speziellen Themenfeldern gibt es Kooperationen der Lehrenden.
2. Wir kooperieren mit dem Bischöflichen Kirchenmusikinstitut (u.a. C-Prüfung).
3. Wir halten Kontakt zu den Schulen im Bistum, besonders zu den Religionslehrerinnen und -lehrern.
  - Als Träger der Lehrerfortbildung im Lande Hessen sind wir anerkannt.
  - Der Religionspädagoge bietet spezielle Fortbildungsangebote für Lehrkräfte an. Dazu experimentiert er auch mit Veranstaltungsformaten, die aus teilweise für Lehrkräfte geöffneten regulären Lehrveranstaltungen bestehen.
  - Wir haben einen Kooperationsvertrag mit der Richard-Müller-Schule, Fulda (Berufliches Gymnasium) und sind Gesprächspartner in einzelnen Fragestellungen. Wir stellen unsere Studienangebote bei den abi-go-Tagen vor.
  - Wir kooperieren mit der Bardoschule (Grund-, Haupt- und Realschule), der Heinrich-von-Bibra-Schule (Realschule), der Rabanus-Maurus-Schule (Gymnasium) in Fulda und der Don-Bosco-Schule (Grund- und Hauptschule) in Künzell und weiteren Schulen, an denen die Studierenden bei ihrem Schulpraktikum betreut werden.
  - Wir laden Schulklassen zu eigenen Schülervorlesungen in unsere Fakultät ein.
  - Der Liturgiewissenschaftler ist in die Schulseelsorge an der Freiherr-von-Stein-Schule (Gymnasium) eingebunden.
4. Durch die Arbeit mit den Gasthörerinnen und -hörern sowie dem in jedem Semester angebotenen interdisziplinär ausgerichteten Kontaktstudium wirken wir über den normalen Studienbetrieb hinaus.

- Wir fördern die Weiterbildung der freiwillig Engagierten in der Kirche.
  - Durch das Kontaktstudium tragen wir zur Erwachsenenbildung im Umfeld Fuldas und der ganzen Diözese bei. Da diese Veranstaltungen für die Hessische Lehrerfortbildung akkreditiert werden, nehmen auch interessierte Religionslehrerinnen und -lehrer daran teil.
  - Wir arbeiten in außerkirchlichen Bildungsinstitutionen mit (z.B. Beirat der VHS der Stadt Fulda; Vorstand von „Antonius Netzwerk Mensch“).
5. Die Internetpräsenz – auch in Englisch – bietet einen aktuellen Einblick in die Arbeit der Fakultät (<http://thf-fulda.de>) und ermöglicht durch eigene Online-Publikationen auch die Teilnahme am Forschungs- und Lernprozess (siehe z.B. <http://thf-fulda.de/e-publikationen-server-kidoks>).
  6. Mehrere Kollegen wirken bei der Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern zu Religionslehrkräften durch das Pädagogische Zentrum der Bistümer in Hessen in Wiesbaden-Naurod mit.
  7. Im Rahmen des Erasmusprogramms sind wir Partnerin von 9 Hochschulen in 8 Ländern. In diesen Partnerschaften pflegen wir auch Austausch auf der Ebene von Lehre und Forschung (z. B. mit Toulouse).

## **V. Die Ausstattung unserer Bibliothek ermöglicht ein gründliches Studium und qualifizierte Forschung.**

1. Die Bibliothek schafft optimale Voraussetzungen für Forschung, Studium und Lehre und hält dafür über 350.000 gedruckte und digitale Medien sowie einen umfassenden Zeitschriftenbestand bereit.
2. Die Bibliothek sammelt, erschließt und archiviert theologisch, geistes- und gesellschaftswissenschaftlich relevante Veröffentlichungen des In- und Auslands sowie Bistumsliteratur in allen Publikations- und Medienformen.
3. Das Archiv für Pastorale Arbeitshilfen hat als einzige Sammelstelle dieser Art überregionale Bedeutung und nimmt gleichsam die Funk-



tion eines Zentralarchivs für Bistümer und Verbände wahr. (<http://bib.thf-fulda.de/afpa>).

4. Die Bibliothek sorgt in enger Zusammenarbeit mit den Dozenten an der Theologischen Fakultät und am Katholischen Seminar Marburg für einen systematischen, ausgewogenen und kontinuierlichen Bestandsaufbau im Sinne eines forschungsaktuellen, praxis- und nutzerorientierten Medienzuwachses.
5. Die Bibliothek steht in der Tradition der berühmten und traditionsreichen mittelalterlichen Klosterbibliothek. Ihre historischen Bestände (Handschriften, Urkunden, Inkunabeln und Drucke des 16.-19. Jahrhunderts) sind ein wertvoller Bestandteil des kulturellen Erbes des Bistums und der Region. Dies verpflichtet uns zur Pflege und Fortführung dieses Erbes.
6. Aus dieser Tradition heraus ist die Bibliothek zugleich Kultur-, Wissenschafts-, Bildungs- und Archivstätte. Sie dient auch der Arbeit und der Fort- und Weiterbildung in pastoralen Berufen. Sie richtet sich zudem an ein breites Publikum und eröffnet jedem Interessierten den Zugang zu ihren Beständen.
7. Die Bibliothek kooperiert erfolgreich mit der Fakultät sowie mit anderen Bibliotheken, Forschungs- und Kultureinrichtungen in der Durchführung von eigenen und drittmittelgeförderten Projekten mit dem Ziel, die Erschließung, Bewahrung und digitale Bereitstellung ihrer Bestände zu verbessern und so der Verantwortung für das anvertraute kulturelle Erbe Rechnung zu tragen.
8. Ihre Bestände, einschließlich großer Teile der historischen Bestände, sind im eigenen Online-Katalog (OPAC) sowie in allgemeinen und fachlichen Verbundkatalogen (HeBiS = Hessisches Bibliotheks- und Informationssystem und VThK = Virtueller Katalog Theologie und Kirche) im Internet standortunabhängig recherchierbar.
9. Die Bibliothek betreibt mit der kooperativen Online-Plattform KiDokS den Online-Publikationsserver der Fakultät und ermöglicht somit die zeitnahe Veröffentlichung von Forschungsergebnissen als Open Access.
10. Das qualifizierte Bibliothekspersonal arbeitet mit hoher Professionalität und mit starker persönlicher Motivation und setzt Änderungen und Innovationen zügig um.

11. Besucherfreundliche Nutzungsmöglichkeiten, eine moderne Lehr- und Lernumgebung (etwa Seminarräume, Einzelarbeitskabinen, WLAN) mit komfortablen Arbeitsbedingungen im historischen Ambiente und freiem Zugang zu den Beständen im Lesesaal gehören zu unseren Standards.
12. Ressourcen und Dienstleistungen der Bibliothek sind für die interessierte Öffentlichkeit kostenlos zugänglich, für gewisse Serviceleistungen (z.B. Fern-leihen) werden Gebühren erhoben.
13. Über ihre Dienstleistungen und Aktivitäten informiert die Bibliothek auf ihrer eigenen Webseite, über Social Media sowie über Werbeprospekte.
14. Regelmäßige Führungen zu aktuellen Themen sowie zu den historischen Beständen, Tagungen und Ausstellungen tragen weiterhin zum wissenschaftlichen und kulturellen Leben von Fakultät, Bistum und Region bei.

## **VI. Interdisziplinäre Angebote für Wissenschaft und Forschung des Förderkreises der Fakultät**

1. Das hauptsächlich vom Förderkreis der Fakultät finanzierte Institut „Bibliotheca Fuldensis“ arbeitet fächerübergreifend an der Rekonstruktion des Bestandes der berühmten Klosterbibliothek. Das Projekt ist für das Verständnis der mittelalterlichen Geisteswelt von grundlegender Bedeutung. Seine Reichweite umfasst alle geisteswissenschaftlichen Disziplinen.
2. Die an vielen Orten wieder aufgefundenen, dem Kloster Fulda zugeordneten Handschriften sind im Rahmen von internationalen Drittmittelprojekten zum Teil schon digitalisiert und im Internet zugänglich. Das Vorhaben der virtuellen Rekonstruktion hat in der Schweiz ferner zum kooperativen Teilprojekt „Codices Fuldenses Helvetiae“ geführt (<http://www.e-codices.unifr.ch/de/list/subproject/fuldenses>).
3. Die Steuerung der Aktivitäten, ihre Vernetzung und Rezeption in Forschung und Wissenschaft wird durch den wissenschaftlichen Leiter des Institutes sichergestellt und durch einen Beirat von externen Experten und Hochschuldozenten begleitet.

4. Der Arbeitskreis „Bibliotheca Fuldensis“ widmet sich in seinen regelmäßigen Treffen der Erarbeitung aktueller Themen und Projekte aus den vorhandenen Quellenmaterialien. Die Teilnahme an den Sitzungen ermöglicht die Einarbeitung in den Umgang mit mittelalterlichen Texten und ihren Überlieferungsträgern.
5. Zur Publikation der laufenden Forschungsergebnisse dient die Rubrik „Aus fuldischen Handschriften“ im Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte.
6. Zum Institut gehört eine wissenschaftliche Spezialbibliothek mit umfangreichen Materialien und Forschungsliteratur zu den ehemaligen fuldischen Beständen.
7. Das seit 2013 vom Förderkreis der Fakultät finanzierten Fellowship-Programm am Institut „Bibliotheca Fuldensis“ ermöglicht vielfältige Forschungsarbeiten auf der Grundlage der hervorragenden Quellenmaterialien. In diesem Rahmen waren bisher fünf Mediävisten aus vier verschiedenen Ländern als Fellows am Institut und an der Fakultät zu Gast und haben ihre Projekte auch in Gastvorträgen vorgestellt.
8. Der Förderkreis der Fakultät schreibt auch künftig alle drei Jahre den Josef Leinweber-Preis zur Erforschung der Geschichte der Abtei und des Bistums Fulda aus, der bislang sieben Historikern aus dem In- und Ausland verliehen wurde.

Die erste Fassung dieses Leitbildes wurde von der Fakultätskonferenz am 22. Juni 2005 beschlossen und vom Großkanzler zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wird jährlich fortgeschrieben.

Die fünfzehnte Fortschreibung erfolgte im September 2020.

Prof. Dr. Christoph Gregor Müller  
Rektor

# ***Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda***

## ***- Hauptbibliothek der Theologischen Fakultät -***

---

### *Bestand*

Der Gesamtmedienbestand ist gegenüber dem Vorjahr (2018: 349.856) auf 357.436 Medieneinheiten gestiegen. Dem Bestand wurden somit 7.580 Buchbindereinheiten hinzugefügt (2018: 6.282) Die Anzahl der Periodika ist mit 650 gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Diese positive Entwicklung im Bereich der Bestandspflege wurde durch die Ausschöpfung der durch den Träger bereit gestellten Mittel erreicht. Hinzu kamen Bände aus Priesternachlässen und sonstige Dona. Die bereits im vergangenen Berichtsjahr übernommene Bibliothek der Hünfelder Oblaten wird derzeit noch bearbeitet. So ist zu erwarten, dass in den kommenden Jahren aus diesem Fundus zusätzliche Medien in den Bestand einfließen werden.

### *Nutzung*

Sehr positiv entwickelten sich die Nutzerzahlen. So konnte die Zahl der registrierten NutzerInnen im vergangenen Jahr um 4,6% gesteigert werden. Die Gesamtzahl der registrierten Nutzer stieg um 80 Personen auf 1.727 (2018: 1.647). Mit dieser Entwicklung korrespondiert eine gesteigerte Nutzung der Bibliothek: an den 240 Öffnungstagen der Bibliothek im Jahr 2019, bzw. anlässlich der 23 Veranstaltungen (2018: 25) und 2 Ausstellungen (2018: 2) besuchten 11.855 Menschen die Räume der Einrichtung (2018: 9.150). Eine Steigerung von nicht weniger als 22% gegenüber dem Vorjahr.

Dementsprechend stiegen auch die Suchanfragen im lokalen OPAC-System in den vergangenen drei Jahren um knapp 40%: von 27.206 im Jahr 2017, über 33.267 im Jahr 2018 auf nunmehr 38.026 im Jahr 2019. Die Zahl der physischen Entleihungen bewegt sich mit 5.407 Einheiten auf einem konstant hohen Niveau (2018: 5.530), obwohl die Ausleihe im sonst sehr frequentierten Monat Dezember aufgrund eines technischen Problems (s.u.) nicht möglich war. Die Zahl der aktiv-gebenden Fernleihen stieg auf 109 (2018: 86) und die der passiv-nehmenden auf 204 (2018: 168). All dies weist auf die intensive und auch überregionale Nutzung der Bibliothek hin, unterstreicht ihre primär wissenschaftliche Ausrichtung und zeigt die hohe Akzeptanz der Bibliothek als eines Bildungsträgers in der Bildungs- und Kulturlandschaft von Fulda und Hessen.

### *Personal*

Der Weggang zweier qualifizierter Kräfte im Jahr 2016 konnte weiterhin nicht aufgefangen werden. Die Bibliothekstechnikstelle ist seit Ende 2019 unbesetzt. Ihre dringend notwendige Nachbesetzung mit einer Fachkraft

wurde im Zuge der COVID-19-Sparmaßnahmen durch die Bistumsleitung gestoppt. Die zweite wissenschaftliche Stelle (Sacherschließung und Direktionsassistentin) nimmt seit April 2020 Dr. Fabian Sieber mit einem Kontingent von zehn Wochenstunden wahr. Die personelle Besetzung für die mittlerweile fünf Standorte einschließlich Fachstelle für die kirchliche Büchereiarbeit hat sich bedauerlicherweise nicht verändert und umfasst nach wie vor neben der Bibliotheksdirektorin eine Diplomstelle in Vollzeit und sechs weitere Diplom-Bibliothekare und Diplom-Bibliothekarinnen in Teilzeit (davon eine im Katholisch-Theologischen Seminar Marburg und eine im Kirchenmusikinstitut/BGV). Darüber hinaus sind in der Bibliothek zwei Verwaltungsangestellte in Teilzeit bzw. mit geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen mit Projektaufgaben befristet beschäftigt. Andere Bereiche (Magazindienst; Magazinpflege etc.) werden durchweg durch studentische Hilfskräfte oder Projektkräfte mit geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen abgedeckt.

#### *Bibliothekstechnische Infrastruktur*

Auch im Berichtszeitraum war die Bibliothek von mehreren Baumaßnahmen betroffen. Diese ziehen immer umfangreiche und aufgrund von Personalmangel längerfristige Ordnungsarbeiten nach sich. Nach Abschluss der bauhistorischen Untersuchungen der städtischen Denkmalbehörde im Magazin 2 wurde nach langer Verzögerung Anfang 2020 auch die Elektrosanierung abgeschlossen. Die Anbringung der zusätzlichen Regale und der Umzug der Bestände müssen aufgrund der COVID-19-Restriktionen verschoben werden. Der Raum dient derzeit als Zwischenlager für die Sortierarbeiten an der Bibliothek der Hünfelder Oblaten. Seine Verwendung im Regelbetrieb ist vor der Anbringung neuer Regale ausgeschlossen.

Während der aufgrund von COVID-19 behördlich verordneten Schließung der Bibliothek von März bis Mai 2020 wurden der Umbau der neuen Info-Theke und die Modernisierung der Elektro- und Fernsprechanlage im Lesesaal erfolgreich abgeschlossen.

Die Änderung der IT-Infrastruktur durch die Firma VINTIN wurde nicht umgesetzt. Fakultät und Bibliothek setzten eine eigene Lösung um. Inzwischen wurde die periphere Hardwareinfrastruktur ausgetauscht und der Umstieg von Windows 7 erfolgreich durchgeführt. Die neue Verkabelung wurde aufgeschaltet. Somit war es auch möglich, einen Buchscanner für die schonende Digitalisierung der Bestände in Betrieb zu nehmen. Das Gerät wird seit März 2020 wegen der COVID-19-Einschränkungen sehr stark genutzt, um Nutzer mit Scans für Forschung und Lehre zu beliefern.

Der Umstieg zum neuen Server steht noch aus. Die noch nicht erfolgte und dringend notwendige Gesamtüberholung der IT-Infrastruktur wirkt sich

nach wie vor auf die Funktionstüchtigkeit der Bibliotheksprogramme aus und ist häufig Ursache für Fehler im laufenden Betrieb. Diese werden von der externen EDV-Betreuung aufgrund fehlender Detailkenntnisse der Bibliothekstechnik manchmal nur mit großem zeitlichem Verzug behoben. Aufgrund eines Hackerangriffs an der Universität Gießen mussten die dort gehosteten Bibliothekssysteme von Dezember 2019 bis Januar 2020 ausgeschaltet werden. Ausleihe und Erwerbung waren während dieser Zeit nur konventionell möglich. Nach Beseitigung der Probleme waren Tests und Nachbereitungsarbeiten nötig. Schließlich mussten im 1. Quartal 2020 in der Folge der Restriktionen durch COVID-19 Homeoffice-Zugänge für das gesamte Personal der Bibliothek mit Ausnahme der Aushilfs- und Magazinkräfte bereitgestellt werden.

Trotz des Umfangs der Daueraufgaben, die eine hauptamtliche Besetzung der Bibliothekstechnikstelle mit einer qualifizierten Fachkraft erforderlich machen, ist die Bibliotheksleitung seit Januar 2020 verpflichtet mit mehr als der Hälfte ihrer Arbeitszeit, die Betreuung des Bibliothekssystems und IT-Infrastruktur als zusätzliche Aufgabe wahrzunehmen, um den laufenden Betrieb zu gewährleisten.

Ohne ausreichende Unterstützung mussten die seit längerem angestrebte Einbindung der Bibliothek des Katholisch-Theologischen Seminars in Marburg sowie die Inbetriebnahme einer E-Book-Plattform erneut zurückgestellt werden. Trotz fehlender Ressourcen war es seit März 2020 wegen der COVID-19-Aufenthaltsrestriktionen im Rahmen von Mehrarbeit dennoch notwendig, Onlinezeitschriften und E-Books als Unterstützung für die Online-Lehre freizuschalten.

Der E-Publikationsserver der Theologischen Fakultät KiDokS (<http://opus.bsz-bw.de/kidoks/index.php?la=de>) wird mit Erfolg ausgebaut und umfasst bereits 50 Onlinepublikationen. Das Herausbergremium (Prof. Dr. Markus Tomberg, Prof. Dr. Stephan Lauber und Frau Dr. Alessandra Sorbello Staub) hat Überlegungen für die Profilschärfung des Angebots angestellt und Autorenrichtlinien ausgearbeitet, die für die neuen Veröffentlichungen verpflichtend sein werden.

### *Katalogisierung*

Die Vergabe von Individualsignaturen für die Zeitschriftengroßformate und erwerbungsstechnische Einarbeitung der Zeitschriften werden mit Erfolg fortgesetzt.

Während der behördlich verordneten Schließung der Bibliothek sowie allgemein im Rahmen der durch COVID-19 notwendigen Homeoffice-Phasen werden die ausstehenden Bereinigungsarbeiten an den Katalog-Altdateien durchgeführt. Die Katalogisierung der Faksimilesammlung der Bibliothek wurde abgeschlossen.

### *Erschließung und Erhaltung historischer Bestände*

Die mit Sondermitteln des Förderkreises der Theologischen Fakultät sowie des Bistums Fulda erworbene Sammlung des Georg-Witzel-Archivs in Hagen ist nach erfolgreicher Katalogisierung mit Hilfe von Sondermitteln des Bundes und des Landes Hessen für Bestanderhaltung neu geordnet, gereinigt und kassettiert. Zum Projekt siehe Alessandra Sorbello Staub: Die Sammlung Witzel in der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars. In: Fuldaer Geschichtsblätter 95 (2020), S. 236-239.

### *Diözesanbibliothekarische Aufgaben*

Der Umfang der diözesanbibliothekarischen Aufgaben bleibt konstant hoch. Die Bibliothek im Bischöflichen Kirchenmusikinstitut wird durch eine Teilzeitkraft als Daueraufgabe – weiterhin ohne Personalkompensation – fortgeführt. Die Verwaltung der laufenden Zeitschriften der Bauabteilung des Bischöflichen Generalvikariats wird ebenfalls fortgeführt. Die Rechtsabteilung hat hingegen die Zusammenarbeit derzeit eingestellt. Die Retrokatalogisierung von Buchbeständen und grauer Literatur in der Bauabteilung wurde im Januar 2020 wieder aufgenommen. Als neuer Standort wurde die Handbibliothek im Bischofshaus eingerichtet und betreut.

In ihrer Koordinationsfunktion als Fachstelle für die kirchliche Büchereiarbeit im Bistum Fulda organisierte die Bibliothek verschiedene Veranstaltungen. Sie bot erneut ein Basis-12-Seminar an. Das jährliche Vorleseseminar in Kooperation mit dem SkF fand ebenfalls statt. Der aktuelle auf Wunsch von Bischof Dr. Gerber bereits für März 2020 geplante Diözesantag für die kirchliche Büchereiarbeit musste aufgrund der COVID-19-Restriktionen entfallen.

Die Bibliothek wird schließlich stärker in ihrer Funktion als Beratungs- und Anlaufstelle für die historischen Buchbestände im Bistum wahrgenommen. Anfragen in Sachen Bestandsführung und -pflege kommen auch aus den angrenzenden Bistümern. Im Berichtjahr waren viele Kontakte mit Ordensbibliotheken zu verzeichnen. Die Bibliotheksleitung war als Beratung u.a. im Kloster Engelthal und in Fulda unterwegs. Die Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria St. Maria hat der Bibliothek die wertvolle Faksimilesammlung von Sr. Lioba Munz OSB als Depositum anvertraut.

### *Bildungs-, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit*

Anlässlich des Stadtjubiläums wurde in Zusammenarbeit zwischen Bibliothek, Fakultät und VHS der Stadt Fulda die Sonderführungsreihe „Zehn Schlaglichter zu Fuldaer Kirchengeschichte“ ins Leben gerufen. Das Projekt sah vor, in ca. einstündigen Führungen an wechselnden Standorten und anhand ausgewählter Objekte die 1275jährige Geschichte Fuldas erfahrbar zu machen und beispielhaft zu veranschaulichen. Die

Veranstaltungen wurden sehr gut besucht und mussten wegen der starken Nachfrage teilweise wiederholt werden.

Aufgrund der großen Resonanz wurde die Reihe unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Michael Gerber auch im Jahr 2020 fortgesetzt. Einige Veranstaltungen mussten wegen COVID-19 abgesagt bzw. verschoben werden.

Wie in den vergangenen Jahren hat Frau Dr. Sorbello Staub an verschiedenen wissenschaftlichen Tagungen aktiv mitgewirkt und war als Autorin vielfach für das Fuldaer Stadtlexikon-Projekt tätig. Im September 2019 wirkte sie als Festvortragende an den Fachtagen Klosterkultur in St. Gallen mit. Ihr Beitrag „‘Clastrum sine armario?’ Die aktuelle Lage deutscher Klosterbibliotheken und die Sorge um ihre Erhaltung“ erscheint mit den Tagungsbeiträgen im Frühjahr 2021.

Dr. Alessandra Sorbello Staub  
Bibliotheksdirektorin

## ***Förderkreis und Institut „Bibliotheca Fuldensis“***

---

### *Arbeitskreis Bibliotheca Fuldensis*

Der Arbeitskreis muss den Tod des langjährigen Mitglieds Gisela FRISCH (†16. April 2020) beklagen. Mit besonderem Interesse widmete sie sich lange der Fuldaer Apicius-Handschrift in New York und trug minutiös und abwägend den Forschungsstand zum Codex zusammen. In der Aufsatzreihe „Aus fuldischen Handschriften“, die damals noch regelmäßig in den Fuldaer Geschichtsblättern erschien, publizierte sie über „Zwei liturgische Fragmente des neunten Jahrhunderts in einer ehemals fuldischen Handschrift“ (Fuldaer Geschichtsblätter 69 [1993] 141-161). Bis ins hohe Alter nahm sie regelmäßig und mit großem Interesse an den Arbeitskreistreffen teil und bereicherte die Sitzungen durch ihr detailliertes Wissen und genaues Nachfragen.

Die Sitzungen des Arbeitskreises wurden auch 2019/2020 mit paläographischen und überlieferungsgeschichtlichen Themen fortgesetzt, zuletzt in Form von Videokonferenzen.

### *Kooperationsprojekte*

Anlässlich des Abschlusses des Projektes mit e-codices.ch sprach Dr. Johannes STAUB am 9. Oktober 2019 in der UB Basel über ‘Fuldaer Handschriften in der Schweiz – Spuren der berühmten Klosterbibliothek und ihre erfolgreiche Erschließung und Digitalisierung in e-codices’. Auch



eine Ausgabe der e-codices Newsletter (no 48 – 6 July 2020) war dem Thema gewidmet (<https://e-codices.ch/newsletter/archive/issue-48.html>).

### *Virtuelle Rekonstruktion*

Die Webseite der Bibliotheca Fuldensis Digital ist seit dem 26.3.2020 freigeschaltet. Sie ist erreichbar unter <https://www.bibliotheca-fuldensis.de>. Für die technische und graphische Gestaltung ist Herrn Julian FRELICH herzlich zu danken. Die Seite setzt die von Gangolf Schrimpf begonnene Rekonstruktion der Fuldaer Bibliothek fort als „verteilte virtuelle Rekonstruktion der mittelalterlichen Bibliothek und Dokumentation der Erzeugnisse der Fuldaer Schreib- und Malschule“. Sie listet die Fuldaer Handschriften und Fragmente mit den wichtigsten zugehörigen Informationen auf. Dazu weist sie im Netz verfügbare Digitalisate und Ressourcen nach. Auch eine Forschungsbibliographie wird zu allen Stücken geboten. Die Seite versteht sich als *Work in progress* und umfasst derzeit erst etwa ein Zehntel der zu erwarteten Handschrifteneinträge. Die digitale Sammlung soll allen, die an Fuldaer Geschichte und Kultur interessiert sind, einen Einblick in den bedeutenden Kulturschatz geben und zugleich die weitere wissenschaftliche Forschung dazu fördern.

### *Fellowship*

Der Gangolf-Schrimpf-Fellow für das Jahr 2020, Prof. Dr. Michael I. ALLEN (Chicago, bereits Fellow im Jahr 2013), konnte aufgrund der gesundheitlichen Gefährdungslage (Corona-Krise) seinen Forschungsaufenthalt noch nicht antreten. Er wird baldmöglichst seine Studien in Fulda weiterführen.

### *Publikationen*

Helen IMHOFF: 'Aus fuldischen Handschriften: Hersfeld manuscripts from before 1000', Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 71 (2019) 531-547.

Alessandra SORBELLO STAUB – Johannes STAUB: 'Aus fuldischen Handschriften: Ein neu entdecktes Fragment des liber glossarum aus Fulda', Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 71 (2019) 549-557.

Johannes STAUB: 'Zum Fuldaer Legendar des 12. Jahrhunderts und dem Magnum Legendarium Bodecense', Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 75 (2019) 101-109.

Dr. Johannes Staub  
Leiter des Instituts

## ***Berichte der Professoren, Assistentinnen und Assistenten der Fakultät (alphab.)***

---

### ***Prof. Dr. Notker Baumann***

Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patrologie (01.10.2018)

#### **Forschungsprojekt**

- Die kappadokischen Väter und ihre Umwelt, besonders Gregor von Nazianz
- Die Theologie, das Werk und die Person des Augustinus von Hippo

#### **Publikationen/Herausgeberschaften**

##### *Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden*

- ‚Die durch den siebenfältigen Geist fruchtbare Mutter Kirche‘ (vgl. Hrabanus Maurus, comm. in 2 Mach. 7). Christliche Deutungen der ‚makkabäischen Märtyrer‘ im frühen Mittelalter, in: Sterben und Töten für Gott? Das Martyrium in Spätantike und frühem Mittelalter, Münster 2020 (eingereicht).
- ‚Im Reigentanz mit den Engeln‘ (Clem. Al. protr. 12,120,2). Tanzen in frühchristlichen Schriften, in: SCHWADERER, I./WALDNER, K. (Hgg.), Annäherungen an das Unaussprechliche. Ästhetische Erfahrung in kollektiven religiösen Praktiken (Religionswissenschaft, Bd. 14), Bielefeld 2020, 55-77.
- Aspetti della ‚vita aeterna‘ in Agostino, in: Augustinianum (eingereicht).
- Pride and Humility, in: TOOM, T. (Hg.), The Cambridge Companion to Augustine’s Confessions, Cambridge 2020, 208-226.

##### *Lexikonartikel*

- Art. Via, uiator, in: Augustinus-Lexikon, Band 5 (eingereicht).
- Art. Spes, in: Augustinus-Lexikon, Band 5 (eingereicht).
- Art. Saluatio, saluator, salus, in: Augustinus-Lexikon, Band 5 (Doppelfaszikel 1/2), Basel 2019, 26-32.
- Art. Saecularia, saeculum, in: Augustinus-Lexikon, Band 5 (Doppelfaszikel 1/2), Basel 2019, 15-22.

##### *Rezensionen*

- Rez. zu: Jörg Ulrich, Justin. Apologien (Kommentar zu frühchristlichen Apologeten, Bd. 4/5), Freiburg 2019, in: Theologische Revue (eingereicht).

- Rez. zu: Vladimir Latinovic, Christologie und Kommunion, Band 1: Entstehung und Verbreitung der homoousianischen Christologie, Münster 2018, xiii + 231 Seiten, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte (eingereicht).
- Rez. zu: Hartmut Leppin, Die frühen Christen. Von den Anfängen bis Konstantin (Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung), München 2018, 512 S., in: Theologie der Gegenwart 62 (2019) 310f.

### **Wissenschaftliche Vorträge/Seminare/Tagungen**

- Jahrestagung der „Internationalen Arbeitsgemeinschaft „2. Jahrhundert“, Benediktbeuern, 18.-20.09.2020 (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- Vortrag, Institut für Augustinus-Forschung, Würzburg 03.07.2020 (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- ‚Johann Friedrich Schannat als Fuldaer Historiograph‘. Vortrag in der Reihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte“, Fulda, 02.07.2020 (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- Vortrag, Dölger-Institut, Bonn, 19.06.2020 (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Kirchenhistoriker und Kirchenhistorikerinnen im deutschen Sprachraum, 02.06.2020 (wegen Corona-Pandemie online)
- Theologie im Mittelalter und in der Neuzeit: Studientage im Rahmen des ‚Fernkurs Theologie‘, Aufbaukurs, Erfurt 27.-29.03.2020 (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- Tagung „Schreiben als theologiepädagogische Herausforderung“, Vortrag, Münster, 26./27.03.2020 (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- Workshop „Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen“, Deutscher Hochschulverband, Mannheim 06.03.2020
- Workshop „Die Lateinische Bibel und ihr innovatives Potential in Geschichte und Gegenwart“, Wittenberg, Stiftung Leucorea, 13.-15.02.2020
- Workshop „Digitalisierung der Lehre“, Deutscher Hochschulverband, Mannheim 12.02.2020
- Theologie intensiv-Wochenende für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und Studierende, Referent, Heidelberg, 07.-09.02.2020
- Theologie in frühchristlicher und spätantiker Zeit: Studientage im Rahmen des ‚Fernkurs Theologie‘, Aufbaukurs, Erfurt, 31.01.-02.02.2020
- Augustinus-Vortrag Schweinfurt, 13.11.2019

- ‚Die Ratgar-Basilika und Alt-St.-Peter‘: Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Zehn Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte‘ (Stadtjubiläum 2019), Fulda, 08.11.2019
- Tagung „Dominant, verführend, ewig schuld – Frauen im Umfeld des Herrschers. Herrschaft im interkulturellen Vergleich“, Mainz, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, 21./22.10.2019
- Jahrestagung der ‚Internationalen Arbeitsgemeinschaft „2. Jahrhundert“‘, Benediktbeuern, 20.-22.09.2019
- ‚Ämter und Dienste in der frühen Kirche‘: Referent beim Studientag zur Jahreskonferenz der Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz für die Pastoral der geistlichen Berufe und kirchlichen Dienste, Würzburg, 02./03.09.2019

### **Weitere Tätigkeiten/Wissenschaftliches Engagement**

- Betreuung von Dissertationen, wissenschaftlichen Hausarbeiten (Staatsexamen) und weiteren Qualifikationsarbeiten
- Annahme der Einladung zur Mitgliedschaft in der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Kraftprobe Herrschaft“ (<https://kraftprobe-herrschaft.uni-mainz.de>) mit Vorbereitung eines DFG-Netzwerkantrags, ausgehend von der Universität Mainz
- Zusammenarbeit mit dem Würzburger Zentrum für Augustinus-Forschung: Kooperation bei einer Tagung im Herbst 2020 im Rahmen des *Epistulae*-Projekts mit anschließender Publikation (wegen Corona-Pandemie verschoben)
- 09-10/2019: Neuntägige Studierendenexkursion (Marburg) nach Griechenland (zusammen mit Prof. Dr. Stephanie Ernst, Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik)
- seit 01/2019 Wissenschaftskommunikation: Tätigkeit bei werbenden Hochschul-Informationstagen, Theologische Fakultät Fulda
- seit 10/2018 Zuständigkeit seitens der Fakultät Fulda für das Institut *Bibliotheca Fuldensis*
- seit 10/2018 Sprachbeauftragter für Latein, Theologische Fakultät Fulda
- seit 10/2018 Mitherausgeber der ‚Fuldaer Studien‘

### ***Prof. Dr. Bernd Dennemarck***

Lehrstuhl für Kirchenrecht (01.04.2017)

### **Promotion und Habilitation**

- Promotion von Dr. Marcel Lötscher: Dissertation zum Thema „Prinzipien der katholischen Vermögensanlage. Historisch-kritische Analyse ethisch-nachhaltiger Anlagegrundsätze in katholischer

Ausrichtung ab dem 19. Jahrhundert und im Spannungsfeld von Religion und Ökonomie unter besonderer Berücksichtigung und Analyse von kollektiven Kapitalanlagen mit behaupteter wertebasierter Veranlagung“. Disputation am 26.06.2020

- Begleitung einer Habilitationsarbeit mit dem Arbeitsthema „Von der Rituskirche zur Kirche eigenen Rechts“

### **Interdisziplinäre und interuniversitäre Kooperationen**

- Transdisziplinäres Oberseminar: Forschungen im Kirchenrecht und in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Kooperation mit Prof. Dr. F. Zschaler, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

### **Publikationen**

#### *Herausgeberschaften*

- B. Anuth, B. Dennemarck u. St. Ihli (Hgg.): Von Barmherzigkeit und Recht will ich singen. Festschrift für Andreas Weiß. Regensburg 2020.
- F. Zschaler, J. Kleine, S. Meck, Ch. Weber-Berg u. B. Dennemarck (Hgg.): Flucht und Migration als Herausforderungen für das internationale Finanzsystem (im Druck).

#### *Aufsätze*

- Zur Sakramentalität der Ehe evangelischer Christen. Ein kanonistischer Beitrag zur Ökumene. In: B. Anuth, B. Dennemarck u. St. Ihli (Hgg.): Von Barmherzigkeit und Recht will ich singen. Festschrift für Andreas Weiß. Regensburg 2020, 151-166.
- Taufaufschub.
- Ausgewählte Fragen zum orientalischen Eherecht. In: Ph. Thull (Hg.): Den katholischen Ostkirchen begegnen. Eine kirchenrechtliche Einführung. St. Ottilien (im Druck).
- „Migration als Ressource. Ansätze aus der katholischen Kirche zur Neubewertung der Flüchtlingsproblematik“. In: F. Zschaler, J. Kleine, C. Weber-Berg u. B. Dennemarck (Hgg.): „Flucht und Migration als Herausforderungen für das internationale Finanzsystem Beschäftigte (im Druck).
- F. Zschaler, J. Kleine, S. Meck, Ch. Weber-Berg u. B. Dennemarck (Hgg.): Flucht und Migration als Herausforderungen für das internationale Finanzsystem (im Druck).

#### *Lexikonartikel*

- Diözesankurien, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 1, Paderborn 2019, 636a-638b.

- Domdekan, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 1, Paderborn 2019, 6.
- Domkapitel, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 1, Paderborn 2019, 669b-671a.
- Domkapitular, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 1, Paderborn 2019, 672b-673b.
- Domprobst, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 1, Paderborn 2019, 673b-674a.
- Domvikar, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 1, Paderborn 2019, 674a.
- Heiligsprechungsverfahren, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 2, Paderborn (im Druck).
- Kanonikat, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 2, Paderborn 2019, 724-725.
- Kanoniker, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 2, Paderborn 2019, 726-727.
- Kapitelsvikar, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 2, Paderborn 2019, 740.
- Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 2, Paderborn 2019, 1020-1021.
- Konsultorenkollegium, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 2, Paderborn 2019, 1047-1049.
- Normenkollision, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 3, Paderborn (im Druck)
- Relator, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 3, Paderborn (im Druck).
- Statut, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 4, Paderborn (im Druck).
- Taufaufschub, in: H. Hallermann, Th. Meckel, M. Droege, H. de Wall (Hgg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Bd. 4, Paderborn (im Druck).

## *Rezensionen*

- Müller, Ludger u. Ohly, Christoph: Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch. Paderborn 2018 (= utb 4307), in: Theologische Revue 115/4 (2019), 359-360.
- Friedel, Andreas: „Chemin Neuf“ in kirchenrechtlicher Hinsicht. Entwicklung und Profil einer „katholischen Gemeinschaft mit ökonomischer Berufung“. Würzburg 2018 (= Forschungen zur Kirchenrechtswissenschaft 41), in: Theologische Revue 115/6 (2019), 529-530.
- Rauch, Matthias: Das Recht der Domkapitel in Bayern. Die einschlägigen Canones des CIC/1983 und ihre statuarische Umsetzung im Bereich der Bayerischen Kirchenprovinzen – Künftige Entwicklungsperspektiven. Duncker & Humbold, Berlin 2017 (= Kanonistische Studien und Texte 68), Archiv für katholisches Kirchenrecht (im Druck).

## **Hochschulinterne Funktionen**

- Prorektor der Hochschule
- Vorsitzender der Prüfungsausschüsse Magister Theologiae sowie Bachelor in Studien katholischer Theologie
- Geschäftsführender Direktor des Instituts „Kirche in der Welt von heute“
- Mitglied der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

## **Sonstige Tätigkeiten**

- Pastorkursausbildung
- Zweite Dienstprüfung für Kapläne
- Richter am Diözesangericht des Bistums Fulda
- Richter am Diözesangericht des Bistums Eichstätt
- Kirchenrechtsberater im Koordinierungsstab „Sexualisierte Gewalt“ des Bistums Eichstätt

## **Mitglied in Arbeitsgruppen**

- UnterAG Verfahrensgrundlagen der Ständigen Arbeitsgruppe Datenschutz- und Melderecht / IT-Recht der Rechtskommission des VDD
- AG „Kommunikationsplattform“ (Verwaltungskanonisten)
- Kontaktstudium im Wintersemester 2019/2020 „Denn die Armen habt ihr immer bei euch“. (Mk 14,7) – Armut als moralische und theologische Herausforderung

## **Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Vereinigungen**

- Gründungsmitglied des Vereins Sacrae Disciplinae Leges e.V.
- Arbeitsgemeinschaft der Fachvertreterinnen und Fachvertreter Kirchenrecht (AGKR)
- Deutsche Gesellschaft für Kirchenrecht e.V.
- International Centre for Ethics in Finance (ICEF), Vorstandsmitglied
- Institut für Wirtschaftsrecht und Finanzethik (IWRf)

## **Prof. Dr. Dr. Jörg Disse**

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und phil.-theol. Propädeutik, (01.04.2002)

## **Forschungsprojekte**

- Philosophische Anthropologie: systematische Studie zum Thema Intersubjektivität, Religion und Ästhetik
- Veröffentlichung der Monographie: „Philosophie der Moderne: Vorlesung über die Geschichte der Philosophie des 19./20. Jahrhunderts“

## **Lehraufträge, Vorträge, Veranstaltungen**

- Dozent für Philosophie an der *Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen* in Frankfurt a.M. im SS 2020: Vorlesung: „Geschichte der Philosophie des 19./20. Jahrhunderts“, 2 SWS
- Vorbereitung des Kontaktstudiums SS 2020 (zusammen mit Prof. Dr. Gregor Predel) zum Thema: „*Wohin gehst Du, Mensch?*“ *Künstliche Intelligenz und Transhumanismus als Herausforderung für den christlichen Glauben*

## **Veröffentlichungen**

- „Moral und Theismus. Eine Replik auf Michael Roth“, 2019, 1-18 (online) - : [https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1410/file/Disse\\_Moral\\_und\\_Theismus.pdf](https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1410/file/Disse_Moral_und_Theismus.pdf).
- „Immediate Certainty and the Morally Good. Luther, Kierkegaard and Cognitive Psychology“, in: Marius Timmann Mjaaland (Hrsg.): *The Reformation of Philosophy. The Philosophical Legacy of the Reformation Reconsidered*, Tübingen, Mohr, 2020, 109-118.
- “Connaissance négative et conscience (de) soi”, in: *Connaissances négatives*, Tübingen, Francke 2020 (Basler Studien zur Philosophie).
- “Zur Methode einer philosophischen Psychologie”, in: Werbik, Hans; Wolfradt, Uwe; Laibach-Hennrich, Andrea; Allolio-Näcke, Lars (2020): *Das Verhältnis von Philosophie und Psychologie – historische*



*Entwicklungen und aktuelle Perspektiven.* Würzburg, Königshausen & Neumann, 2020.

## **Herausgeberschaft**

Fuldaer Hochschulschriften

## **Weiteres Engagement**

### *Mitgliedschaften*

- Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Philosophie-dozenten im Studium der katholischen Theologie“
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Philosophie
- Mitglied der „Arbeitsgruppe für Dogmatik und Fundamentaltheologie“
- Vertreter der Theologischen Fakultät Fulda für die „Görres-Gesellschaft“
- Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft „Philosophie und Psychologie“

### *Tätigkeiten an der Fakultät*

- Studienberatung
- Stundenplangestaltung
- Herausgeber der „Fuldaer Hochschulschriften“ und Mitherausgeber der „Fuldaer Studien“
- Vertreter für die Begabtenförderung der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Vertrauensperson für die Gewährleistung guter wissenschaftlicher Praxis (Gremium zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis)

## ***Prof.<sup>in</sup> Dr. Stephanie Ernst***

Lehrstuhl für Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg (01.10.2017)

## ***Prof. Dr. Bernd Goebel***

Lehrstuhl für Philosophie und Philosophiegeschichte, (01.09.2003)

## **Größere Forschungsprojekte**

- Monographie *„Im Gespräch mit Anselm“. Studien zur Weiterführung seiner philosophischen Theologie. Mit Editionen und Übersetzungen von Werken Gilbert Crispins und Ralphs von Battle.* Erscheint 2021 in der Reihe *Anselm Studies and Texts* bei Brill, Leiden, ca. 350 S.

- Edition mit Kommentar und Übersetzung: *The Theological Works of Ralph of Battle*, Toronto (PIMS), erscheint voraussichtlich 2022 in der Reihe *British Writers of the Middle Ages and the Early Renaissance Period* beim Pontifical Institute of Medieval Studies, Toronto, ca. 300 S.

## Wissenschaftliche Veröffentlichungen

### (a) Bücher

- William David Ross, *Das Richtige und das Gute*, herausgegeben, eingeleitet und übersetzt von B. Goebel und P. Schwind, Hamburg (Felix Meiner) 2020, lxxxiv + 252 S.
- E.J. Lowe, *Personal Agency. The Metaphysics of Mind and Action*, übersetzt von B. Goebel, erscheint 2020 bei der WBG Darmstadt, 220 S.

### (b) Aufsätze

- The vindication of teaching and theology in a monastic community: Lanfranc of Le Bec and his students Anselm and Ralph, in: *Dianoia. Rivista di filosofia* 28 (2019), 21-48.
- Anselm's theory of freedom reconsidered: 'Freedom of choice' as the capacity for and 'freedom of the will' as coextensive with righteousness, in: *The Saint Anselm Journal* 2.2019, 19-30.
- Einführung: W.D. Ross über moralische Erkenntnis, das Richtige und das Gute (mit P. Schwind), in: William David Ross, *Das Richtige und das Gute*, herausgegeben, eingeleitet und übersetzt von B. Goebel und P. Schwind, Hamburg (Felix Meiner) 2020, vi-lxxxiv
- „Schon das bloße Wort ‚Eigentum‘ ließ ihn erschauern“. Armut und Verzicht auf Eigentum bei Anselm von Canterbury, in: *KiDokS*, 25 S., [https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1686/file/Goebel2020\\_1.pdf](https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1686/file/Goebel2020_1.pdf).
- Deutsche Übersetzung von Sylvain Piron, *La pauvreté dans l'expérience et la réflexion franciscaines: Die Armut im Leben und Denken der Franziskaner*, erscheint in: B. Dennemarck, B. Goebel, T. Hack (Hg.), *Armut. Theologische, philosophische und historische Perspektiven*, Würzburg (Echter) 2021, 25 S.
- „Eine große Vorgeschichte der Zeit“. Zwei Schriften Ralph von Battles über theologische Probleme der Zeit: Einführung, Edition und Übersetzung, in: *KiDokS* (preprint), 32 S., [https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1699/file/Goebel\\_4.pdf](https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1699/file/Goebel_4.pdf).
- Ralph von Battles, *De creatore et creatura als Entwurf einer Schöpfungstheologie und Anthropologie*. Einleitung, Edition und Übersetzung, in: *KiDokS* (preprint), 28 S., [https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1657/file/Goebel2020\\_3.pdf](https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1657/file/Goebel2020_3.pdf).

- „... ad quantam destructionem religionis vertatur haec concessio destinationis“. Drei Schriften Ralph von Battles zu theologischen Problemen der Willensfreiheit: Einleitung, Edition und Übersetzung, in: KiDokS (preprint), 34 S., [https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1658/file/Goebel2020\\_2.pdf](https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/1658/file/Goebel2020_2.pdf).
- Ross, David: Was macht richtige Handlungen richtig?, übersetzt von B. Goebel u. P. Schwind, erscheint in: S. Muders/P. Schwind (Hg.), *Analytische Moralphilosophie*, Frankfurt (Suhrkamp) 2020, 25 S.
- So bringen wir ein jedes Geschöpf im Zorn gegen uns auf. Anselm und seine Schüler über das Verhältnis des Menschen zu den nicht-rationalen Wesen, in: *cardo* 18 (2020), 20-29.

### **Vorträge/Einladung**

- Vortrag „Die Téenek-Kultur in Geschichte und Gegenwart, mit Lesungen aus meinem Roman *Schwefel, Wasser, Stoff. Zapata ermittelt* und seiner spanischen Übersetzung (gemeinsam mit Alejandro de Tera) am 12.3.2020 auf dem Literaturfestival MainLit in Würzburg
- Gastvortrag an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie über „Die Religionsgespräche Anselms und seiner Schüler – und was wir daraus lernen können“ am 30. Juli in Köln
- Einladung als *Saint Anselm Lecturer* zur Anselm-Tagung 2021 am Saint Anselm College, New Hampshire, mit Stipendium

### **Durchführung und Besuch wissenschaftlicher Veranstaltungen**

- Teilnahme an der Tagung der Universität Eichstätt/der Sorbonne Paris in Neuburg an der Donau *Mirabilis scientiae fundamenta: Descartes in Neuburg* am 11./12.11.2019
- Organisation des Gastvortrags von Dr. Stephan Herzberg (Sankt Georgen) „Aristoteles – ein Rossianer?“ am 13.01.2020

### **Weitere Tätigkeiten**

#### (a) Gutachtertätigkeit

- Zwei englischsprachige Gutachten für den Verlag Brill, Leiden (als Mitherausgeber der Reihe *Studies and Texts*)
- Englischsprachiges Gutachten für die Zeitschrift *ET Studies* der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie
- Gutachten für die Zeitschrift *Grazer Philosophische Studien*
- Gutachten für die Universität Zürich (Bewerbungsverfahren)

#### (b) Ämter und Zuständigkeiten an der Theologischen Fakultät Fulda

- Auslandsbeauftragter der Theologischen Fakultät Fulda
- ERASMUS-Koordinator der Theologischen Fakultät Fulda. Erstellung eines Abschlussberichts für das Projekt 2018-2020. Informationsver-

anstaltung zum Auslandsstudium. Pflege des „Mobility Tools“. Antrag auf neue Erasmusmittel im Projekt 2020-2022 beim DAAD. Antrag einer neuen Erasmus-Charta bei der Europäischen Kommission.

- Redaktion der Vorlesungsverzeichnisse in englischer Sprache
- Vertreter der Professoren im Vorstand des Förderkreises der Theologischen Fakultät
- Kontaktperson der Fakultät für die Kooperation mit dem *Institut Bibliotheca Fuldensis*
- Jurymitglied bei der Vergabe des *Gangolf-Schrimpf-Fellowships* am *Institut Bibliotheca Fuldensis* durch den Förderkreis der Theologischen Fakultät
- Jurymitglied bei der Vergabe des *Josef-Leinweber-Preises* des Förderkreises der Theologischen Fakultät

(c) Betreuung von Promovenden

- Betreuung von Abbé Franc Joslin Ngoukou aus Nkayi/Dolisie, Republik Kongo
- Betreuung von Fr Donatus Ezegbe aus Umuahia, Nigeria

(d) Betreuung von Studierenden der Hochschule Fulda

- Durchführung schriftlicher und mündlicher Prüfungen sowie Betreuung von Hausarbeiten zu eigenen Vorlesungen

## Mitgliedschaften

(a) in Beiräten und Vorständen außerhalb der Theologischen Fakultät

- Mitglied im Vorstand der *International Association for Anselm Studies*
- Mitglied im Stiftungsrat der *Anselm-Stiftung Beuron* (inaktiv)

(b) in Herausgeberräten

- Mitglied im Editorial Board (Mitherausgeber) der Reihe *Anselm Studies and Texts* im Verlag Brill, Leiden

(c) in wissenschaftlichen Vereinigungen

- DGPhil (Deutsche Gesellschaft für Philosophie)
- SIEPM (Internationale Gesellschaft zur Erforschung der Philosophie des Mittelalters)
- GPMR (Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance)
- ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Philosophiedozenten am Studium Katholischer Theologie an deutschsprachigen Hochschulen)
- IAAS (International Association for Anselm Studies)
- Gesellschaft zur Förderung der Augustinus-Forschung
- IGTM (International Gesellschaft für Theologische Mediävistik)

## ***Prof. Dr. Tobias Hack***

Lehrstuhl für Moraltheologie und Christliche Sozialwissenschaft,  
(01.06.2018)

### **Lehraufträge, Vorträge, Veranstaltungen**

- Lehrauftrag an der Hochschule Fulda in den MA-Studiengängen „Public Health“ und „Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe“
- Durchführung des Kontaktstudiums im WiSe 2019/20 zum Thema: „Denn die Armen habt ihr immer bei euch.“ (Mk 14,7) Armut als moralische und theologische Herausforderung (gem. mit Prof. Dennemarck und Prof. Goebel)
- Vortrag anlässlich der Eröffnungsakademie der Theologischen Fakultät Fulda am 14.10.2019 zum Thema: „Auf der Suche nach dem rechten Maß. Tugendethische Überlegungen zur Forderung nach Verzicht, Selbstbegrenzung und einer Haltung der Genügsamkeit“
- Vortrag im Pastoralverbund Fulda-West am 14.11.2019 zum Thema: „Leben angesichts von Endlichkeit und Sterbenmüssen“
- Vortrag bei der Fachtagung der „Aktion Lebensrecht für all“ und „Ärzte für das Leben“ am 05.06.2020 im Bonifatiushaus Fulda zum Thema: Autonomie ohne Bindung?

### **Publikationen**

- Vergebung (ἄφεσις κτλ), in: Ruben Zimmermann (Hrsg.), Ethik des Neuen Testaments (eingereicht)
- Entscheidet das Alter? Die Gefahr der Altersdiskriminierung in der Corona-Krise, in: Plus. Magazin für eine generationensensible Pastoral 9/2020, 10-11
- Rez. zu Lutz Bergemann/Andreas Frewer, Autonomie und Vulnerabilität in der Medizin. Menschenrechte – Ethik – Empowerment, Bielefeld 2018, in: Zeitschrift für medizinische Ethik (eingereicht)

### **Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften**

- Verantwortlich für den Relaunch des Internetauftritts der Fakultät (gem. mit Dr. Matthias Helmer)
- Koordination Öffentlichkeitsarbeit
- Beauftragter für Qualitätsmanagement
- Koordination der Kooperation mit der Hochschule Fulda (gem. mit Dr. Daniel Rimmel)
- Lehr-, Prüfungs- und Gutachtertätigkeit am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Moraltheologie in Deutschland

- Mitglied der Internationalen Vereinigung für Moraltheologie und Sozialethik (IVMS)

## ***Prof. Dr. Richard Hartmann***

Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Homiletik, (01.02.2002)

### **Forschungsschwerpunkte**

- Kirchliche Berufe, bes. Diakonat
- Diakonie als Grunddimension der Pastoral
- Veränderungen der Pastoralen Praxis in Deutschland
- Theologie und Praxis der Versöhnung

### **Publikationen**

#### *Redaktionelle Arbeit*

- Beirat der Zeitschrift *Teologia Praktyczna*
- Mitredakteur der Zeitschrift für Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung: 15.09.2020: Redaktionssitzung in Kassel
- Mitherausgeber *Fuldaer Hochschulschriften*
- Herausgabe und Besprechungen für das Archiv für Pastorale Arbeitshilfen

#### *Neuerscheinungen*

- HARTMANN, Richard: Sie folgen einem Stern. In: U. BECHMANN, M. BÖHM (Hrsg.), *Fuchs du hast die Gans gestohlen, gib sie nie mehr her : Was den Zeichner Ottmar mit dem Theologen Fuchs verbindet*. Würzburg: Echter, 2020, S. 83-86.
- HARTMANN, Richard: Von guter und gelingender Seelsorge. In: *Katholisches Sonntagsblatt* 168 (2020) 21, S. 10-13.
- HARTMANN, Richard: Kirche im Aufbruch? Immer wieder Hoffnungssignale – Wohin wird der Synodale Weg führen? In: *Anzeiger für die Seelsorge* 129 (2020) 7/8, S. 37-41.
- HARTMANN, Richard: Diakone als Garanten für eine diakonische Kirche? Zwischen Auftrag und Überforderung. In: B. ANUTH, B. DENNEMARCK, S. IHLI (Hrsg.), *„Von Barmherzigkeit und Recht will ich singen.“ Festschrift für Andreas Weiß*. Pustet: Regensburg, 2020, S. 261-277.
- HARTMANN, Richard: Wende-Gelände : Ein Überblick über neuartige Formen kirchlicher Leitung durch Laien in Deutschland. In: *Herder Korrespondenz* 74 (2020) 8, S. 42-44.
- HARTMANN, Richard: Synodaler Weg : Ein Projekt zwischen Hoffnung und Täuschung. In: Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese

Freiburg (Hrsg.), *themen IM RELIGIONSUNTERRICHT : Sonderausgabe Synodaler Weg*. Freiburg, 2020, S. 38-43.

- HARTMANN, Richard: Hätten Sie doch gefragt. In: *Bonifatiusbote* (2020) 31/32, S. 16.
- HARTMANN, Richard: Leitung in der Kirche – notwendige Veränderungen. In: Chr. OHLY, St. HAERING, L. MÜLLER (Hrsg.), „*Rechtskultur und Rechtspflege in der Kirche.*“ *Festschrift für Wilhelm Rees*. Duncker & Humblot: Berlin, 2020, (Kanonistische Studien und Texte, Bd. 71), S. 209-230.
- HARTMANN, Richard/SANDER, Stefan (Hrsg.): *Zeichen und Werkzeug : Die sakramentale Grundstruktur der Kirche und ihrer Dienste und Ämter*. Ostfildern: Grünewald Verlag, 2020.
- HARTMANN, Richard: Strukturprozesse mit begrenztem Lösungspotential – Leitung als gemeinsame Aufgabe. In: *ET-Studies* (2020) 11/2, S. 239-259.

## Rezensionen

- HARTMANN, Richard (Rez.): van de Spijker, Herman A.M.J.M: Auf der Suche nach der Geschichtlichkeit. *INTAMS-Review* 252 (2019) S. 271-272.
- HARTMANN, Richard (Rez.): Kissgen, Rüdiger/Heinen, Norbert: *Trennung, Tod und Trauer in den ersten Lebensjahren*. *INTAMS-Review* 252 (2019) S. 275-276.
- HARTMANN, Richard (Rez.): Eckholt, Margit ; Link-Wieczorek, Ulrike ; Sattler, Dorothea ; Strübing, Andrea (Hgg.): *Frauen in kirchlichen Ämtern : Reformbewegungen in der Ökumene*. Freiburg: Herder, 2018. In: *Theologische Revue* 116 (2020).
- HARTMANN, Richard (Rez.): Qualbrink, Andrea: *Frauen in kirchlichen Leitungspositionen. Möglichkeiten, Bedingungen und Folgen der Gestaltungsmacht von Frauen in der katholischen Kirche*. – Stuttgart: Kohlhammer, 2019, 572 S. (Praktische Theologie heute, 156), kt € 49,00, ISBN: 978-3-17-034970-4. In: *Theologische Revue* 116 (2020), Februar. DOI: <https://doi.org/10.17879/thrv-2020-2608>.
- HARTMANN, Richard (Rez.): Vogl, Thomas: *Homiletischer Text- und Klangraum. Stimmung – Atmosphäre – Predigt*. – Würzburg: Echter, 2019. In: *Theologische Revue* 116 (2020) August DOI: <https://doi.org/10.17879/thrv-2020-2890>.

## Noch nicht erschienen:

- FS Lörtsch: Pastoral und Pastoraltheologie zwischen „Volk Gottes“ und „fachlicher Abstraktion“
- ZfOGB: Wohin führt Beratung? – Methodische und ekklesiologische Beobachtungen

- Populismus: Zur Relevanz des Populismus in den Handlungsfeldern der Pastoraltheologie
- FS Zulehner: Pastoral als Haltung: Relecture von Gaudium et Spes mit Papst Franziskus
- April 2020: Versöhnung geht
- Juli 2020: Richard Hartmann: Zulassung der Frauen zu den Weiheämtern dringlich – Diaconia Christi
- Juli 2020: Richard Hartmann: Der Priester als Glied des Volkes Gottes – Hirschberg
- Einordnung Band zur Populismus Darmstadt

### **Dienste in der Fakultät**

- Besondere Aufgaben in der Fakultät Beauftragter der Fakultät für Studienberatung
- Magisterarbeiten: Zweitgutachter
- Cura- und Pfarrexamen für die Diözese Fulda (mit Predigt-/Gottesdienstbesuchen)
- Projektgruppe Studientag Synodaler Weg
- Weihnachts-Ausstellung der Bibliothek: Krippendarstellungen der missio-Kunstkalender
- Homiletikausbildung und Beichtcasus im Rahmen des Pastorkurses der (Erz-)Diözesen Fulda, Paderborn, Berlin, Magdeburg, Görlitz, Dresden-Meißen, Erfurt

### **Priesterliche Aushilfe**

- im Pastoralverbund Florenberg/Ziehers-Süd, besonders am Florenberg (Sonntag-Abendmesse) und in Dirlos, St. Antonius, in Fulda, St. Pius, in der Stadtpfarrei, in der Abtei zur Hl. Maria

### **Lehrbeauftragter für den Diakonat**

- Leitung der Diakonatskreise (zweimonatlich),
- Praxisprüfungen für die Diakonandi in Zusammenarbeit mit Theologie im Fernkurs, Würzburg
- Ständiger Ausschuss für den ständigen Diakonat im Bistum Fulda
- Sprecher der Südwest-AG Diakonat
- Mitglied der Bundes-Ausbildungs-Leiterkonferenz Ständiger Diakonat
- Bundestagung der Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat – 14.-16. Januar 2020 Schmochtiz
- Beirat für die Revision des Pastoraltheologischen Kurses bei Theologie im Fernkurs – Würzburg – Nihil obstat Gutachten



## **Dienste im Bistum**

- Mitglied der Fortbildungskommission
- Referent bei der Ausbildung der BeerdigungsassistentInnen
- Vorbereitung eines Studententages zu den medialen Gottesdiensten
- Mitarbeiter der Fachgruppe 1 Netzwerk und Pastorale Orte des Projektes 2030

## **ND Christsein heute**

- Begleitung der Gruppe Fulda
- Muische Werkwoche Heilbad Heiligenstadt 28.12.2019–02.04.2020  
– Vorbereitung und Durchführung

## **Weitere Vereinsmitgliedschaften im Bürgerschaftlichen Engagement**

- Verein der Fuldaer Krippenfreunde e. V.
- Mitglied des Weinhistorischen Konvents Fulda e.V.
- Förderverein Florenberg e.V.
- Förderkreis der Theologischen Fakultät Fulda e.V.

## **Rotary-Club Rhön**

- Internetbeauftragter
- Kontakte zum Partnerclub in Szeged
- Ehrenmitglied im rotary-Club Szent-Györgyi Albert Szeged
- Lifetime-Member Weinfellowship Kapitel Deutschland

## **Fuldaer Tafel e. V.**

- Erster Vorsitzender

## **Weitere Termine**

- 21.10.2019: Studien- und Projektreise Manila/Philippinen (RC Rhön)
- 25.10.2019: kfd – die macht. Für dich. Für alle (Podium kfd Mainz)
- 11.11.2019: Vergiss die Alten nicht (Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Fulda e.V.)
- 20.11.2019: Pastoral als Haltung: Relecture von Gaudium et Spes mit Papst Franziskus (Cluj-Napota – Symposion zu 80 Jahre P.M. Zulehner)
- 07.12.2019: Christsein.heute : Auf dem Weg zur Selbstverantwortung in den Gemeinden (ND Unterfranken Würzburg)
- 12./13.12.2019: Zwischen Lust und Tabu – Sexualität in der funktional differenzierten Gesellschaft (Mitveranstaltung TPI Mainz)
- 28.12.2019-02.01.2020: Sinnsucher oder Wie geht geiles\* Leben?  
\*Geil: [aus dem mittelhochdeutsch] kraftvoll, üppig, übermütig, lustig,

gärend (Mitverantwortung: ND: Musische Werkwoche im Heilbad Heiligenstadt)

- 23./24.01.2020: Der Mensch in der Selbstorganisation. Kooperationskonzepte für eine dynamische Arbeitswelt (Teilnahme)
- 12.09.2020: Diakonat Trier Fachtagung „Vom Ort des Diakons“ in Dungenheim (Leitung und Durchführung)
- 17./18.09.2020: Symposion der Arbeitsgemeinschaft Pastoraltheologie in Erfurt: „Referenztheorien der Pastoraltheologie“ (Paper und Teilnahme)
- 21.-24.09.2020: Haus Ohrbeck: Tagung der Arbeitsgemeinschaft Homiletik „Fühlt ihr nicht, so bleibt ihr nicht.“ Die emotionale Dimension der Predigt (Teilnahme)

### ***Prof. Dr. Stephan Lauber***

Lehrstuhl für Alttestamentliche Exegese, Atl. Einleitungswissenschaft und biblisch-semitische Sprachen (01.04.2018)

#### **Publikationen**

##### *Rezensionen*

- Marlen Bunzel, Ijob im Beziehungsraum mit Gott. Semantische Raumanalysen zum Ijobbuch (HBS 89; Freiburg i.Br. u.a. 2018), in: SZRKG 113 (2019) 437-438.
- Sonja Feldmar, Eschatologische Fortschreibungen im Buch Hiob (FAT 2. Reihe 111; Tübingen 2019), in: ThRv 116/4 (2020).

*5 Predigtvorschläge* in: Gottes Wort im Kirchenjahr (2020/1-3), Würzburg.

#### **Vortrag**

- Alttestamentliche Gedanken zum Ort des Menschen (Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria Fulda am 08.11.2019)

#### **Gutachtertätigkeit**

- Peer review für: Usuteaduslik Ajakiri (Estonian Theological Journal)

#### **Teilnahme an Tagungen**

- 20.-24.01.2020 – Seminario di aggiornamento per studiosi e docenti di Sacra Scrittura (Pontificio Istituto Biblico, Rom): Il Salterio e il libro di Giobbe

#### **Studienfahrten**

- Programmplanung und Leitung (für DVHL): Israel (17.-27.09.2019)
- Programmplanung und Vorbereitung: Ukraine (verschoben auf 2021)
- Programmplanung und Vorbereitung: Israel (März 2021)

## **Dienste in der Fakultät**

- Mitherausgeber „Fuldaer Hochschulschriften“ (FHHS)
- Mitherausgeber KiDokS

## **Mitgliedschaften**

- Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen katholischen Alttestamentlerinnen und Alttestamentler (AGAT)
- Society of Biblical Literature (SBL)
- Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas (DPV)
- Deutscher Verein vom Heiligen Land (DVHL)
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Fulda e.V.

## **Sonstiges**

- Übernahme priesterlicher Dienste in verschiedenen Pfarreien und in der Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria, Fulda

## ***Prof. Dr. Christoph Gregor Müller***

Lehrstuhl für Neutestamentliche Exegese, Neutestamentliche Einleitungswissenschaft und Bibelgriechisch, (01.08.2006)

- Schriftleiter/Herausgeber der Biblischen Zeitschrift (NT – Schriftleitung AT: Frau Prof. Dr. R. Scoralick)
- Herausgeber (NT – mit R. Scoralick [AT]) der „Biblische Zeitschrift. Supplements“ (Brill, Leiden u.a.)
- Seit 01.10.2016 (erneut) Rektor; Wiederwahl und Ernennung: zweite Amtszeit 01.10.2018 bis 30.09.2020

## **Forschungsprojekte**

- Die Herausgeber des Kommentarwerks EKK haben M. mit der Neubearbeitung des Kommentars zum Ersten Petrusbrief betraut; von daher: Studien zur Analyse und Auslegung des Ersten Petrusbriefes
- Schriftleitung bzw. Herausgeberschaft der Biblischen Zeitschrift (NT) (zusammen mit der Schriftleitung AT: Frau Prof. Dr. Ruth Scoralick, Universität Tübingen)

## **Publikationen**

### *Monographien*

- Ch. G. Müller, „den Fußspuren Christi folgen“ (1 Petr 2,21). Untersuchungen zum Ersten Petrusbrief und seinem Umfeld (SBAB 71), Stuttgart 2020

### *Aufsätze*

- Vgl. die Beiträge in dem oben angezeigten Sammelband des Katholischen Bibelwerks
- Jahresbericht der Theologischen Fakultät Fulda, in: AMRhKG 71 (2019) 644-655
- Jahresbericht der Theologischen Fakultät Fulda, in: JMKOG 15 (2019) 317-328

### **Vorträge im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen**

- Konvent-Exerzitien für die Prämonstratenser des Stiftes Wilten (Innsbruck) in Steingaden (26.-29. August 2019)
- Homiletischer Workshop für Diakone im Rahmen ihrer Berufseinführung (Bischöfliches Priesterseminar Fulda 7. September 2019)
- „Grundkurs für Erzieher\*innen“ – Grundlagenwissen zur Bibel – in Interview-Form im Rahmen der Studientage für den „Grundkurs für Erzieher\*innen – Grundlagenwissen zur Bibel (15. Mai 2020 – Fulda)
- Katholische Morgenfeier mit Ansprache im Hessischen Rundfunk: „das Fragen lernen“ (am 14. Juli 2019 in hr 2)

### *Verschiedenes*

- Studien- und Pilgerreise der Chöre der Diözese Fulda II vom 30. September – 8. Oktober 2019. Theologische Vorträge; Ansprachen; biblische Impulse; liturgische Feiern; pastorale Begleitung
- Studien- und Pilgerreise 27. Dezember 2019 – 2. Januar 2020. Theologische Vorträge; Ansprachen; biblische Impulse; liturgische Feiern; pastorale Begleitung
- 25. Juli 2019: Festpredigt zur Magdalenen-Oktav in der Lindau-Kapelle Amöneburg
- 14. Januar 2020: Predigt in der Reihe „Gottesdienst hoch oben auf dem Berg“ (Kloster Frauenberg; Franziskaner und Netzwerk antonius)

### **Weitere Tätigkeiten**

- Mitarbeit in der Fortbildung pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diözese Fulda
- Familienseelsorger der Diözese Fulda
- Firmspender in den Jahren 2018-2020
- Gottesdienste und pastorale Mitarbeit in der Fuldaer Innenstadtpfarrei „St. Simplicius, Faustinus und Beatrix“ Fulda
- Prior der Provinz Rhein-Main des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem

- Katholische Morgenfeiern mit Ansprache im Hessischen Rundfunk
- Mitglied des Priesterrats der Diözese Fulda
- Mitglied der Konsultationskonferenz im Bistumsprozess 2030 der Diözese Fulda
- Gottesdienste mit der Gemeinschaft der Normannsteiner sowie in zahlreichen Pfarrgemeinden der Diözese Fulda
- Erwachsenenbildung in Verbänden und Gemeinden
- Geistlicher Begleiter des Fördervereins „Gemeinsam mit dem Michaelshof“
- Gottesdienste (mit Predigt und anschließender Begegnung in der Abtei) für geflüchtete Christen aus dem Vorderen Orient und Afrika in der Abtei St. Maria, Fulda (seit 2017 alle zwei Monate)
- Geistliche Begleitung für Ordensleute und Menschen im pastoralen Dienst

#### **Einbindung in Forschergruppen o.ä.**

- Mitglied der „Studiorum Novi Testamenti Societas“ (seit August 2004)
- Mitglied im Kreis der Autoren des Kommentarwerkes EKK
- Teilnahme am Rhein-Main-Exegeten-Treffen in Frankfurt, St. Georgen
- Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen katholischen Neutestamentler

#### ***Prof. Dr. Gregor Predel***

Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, (01.07.2011)

#### **Publikation**

- „Bleibender Eindruck“, in: Konradsblatt. Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg 7/2020, 19
- „Sternenstaub bis du“, in: Konradsblatt. Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg 8/2020, 25

#### **Vorträge und Seminare**

- „Warum in der Kirche bleiben?“ Vortrag und Gesprächsabend beim Frauenkreis der Gemeinde St. Michael, Freiburg, 20.11.2019
- „Die Entwicklung des Priesteramtes von den Anfängen der Kirche bis in unsere Zeit“, Vortrag und Gesprächsabend beim Familienkreis der Gemeinde St. Lukas, Fulda-Aschenberg, 27.01.2020
- „Dein Geist weht, wo er will...“, Vortrag im Bildungsforum St. Michael, Kassel, 10.03.2020

## **Weiteres Engagement**

- Mitglied der EDV-Kommission und Beauftragter für die IT der ThF Fulda
- Mitarbeit im Gesprächskreis „Kirche und Wissenschaft“, Kath. Akademie in Bayern, München
- Mitarbeit in der Seelsorgeeinheit Freiburg-Südwest, Freiburg

## ***Prof. Dr. theol. Cornelius Roth***

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft und Spiritualität, (01.10.2010)

## **Forschungsschwerpunkte/Projekte**

- Liturgie und Internet
- Spiritualität und Personalführung
- Liturgie und Mystik/Christliche Mystik im Mittelalter
- Empirisches Projekt: Fragebogen zur ars celebrandi in der sonntäglichen Eucharistie
- Spiritueller Pilgerführer für Israel

## **Selbständige Publikationen und Artikel**

- Liturgie in Zeiten von Corona. Sind Livestream-Gottesdienste per se zu begrüßen oder zu verdammen? Weder – noch! Eine differenzierte Betrachtung ist notwendig, in: Zeitschrift Gottesdienst 54 (2020) 106f; überarbeitet/aktualisiert in: Kirchenmusikalische Informationen 2/2020, Fulda 2020, 13-16.
- Leben im Advent, Vaterhausbrief 2019.
- Regelmäßige Beiträge im homiletischen Werk „Gottes Wort im Kirchenjahr“ des Echter-Verlags in Würzburg (zuletzt Band 3/2020, 186).

## **Vorträge/Geleitete Studientage**

- Theologischer Impuls zum Thema „Wunder/Aberglaube“ (Fulda, 18.10.2019)
- Interview Buchmesse Frankfurt (Autorensofa) zum Werk „50 Kirchen in Rom“ (Frankfurt, 13.10.2019)
- Vortrag Kommunionhelfereinkehrtag „Bis Du kommst in Herrlichkeit“ – Zur Zukunftsdimension der Eucharistie (Gelnhausen, 18.10.2019; Bruchköbel, 16.11.2019)
- Akademieabend „50 Kirchen in Rom“ (Fulda, 29.01.2020)
- Vortrag „Die Liturgie der Trauung“ im Rahmen des Ehevorbereitungskurses der Diözese Fulda (Fulda, 08.02.2020)
- Vortrag „Juden und Christen – Was uns verbindet und was uns trennt“ (Fulda, 12.02.2020)

- Vortrag Kommunionhelfereinkehrtag „Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist. Eucharistie als Einheit mit Christus und untereinander“ (Fritzlar, 22.02.2020)
- Grußwort zum Tag des Hitlerattentats (Fulda, 20.07.2020)
- Literatur am Kirchplatz (Hosenfeld, 04.09.2020)
- Vortrag auf der 42. Kölner Mediävistentagung: „Nobis ad certam regulam loqui fas est.“ – Die Kritik Johannes Gersons (1363-1429) an der curiositas als Anstoß zu einer praktischen und mystischen Theologie (Köln/online, 10.09.2020)
- Vortrag auf der 9. Interdisziplinären Tagung für Spiritualität: „Räume öffnen für Gott – Liturgie als große Schule der Spiritualität“ (Erlangen/online, 30.09.2020)

### **Weiteres Engagement in Auswahl**

- Leiter des Katholisch-Theologischen Seminars in Marburg (bis 30.09.2020)
- Geschäftsführer der AGTS (Arbeitsgemeinschaft Theologie und Spiritualität)
- Mitglied der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz
- Mitglied der Liturgiekommission des Bistums Fulda
- Mitglied in der AKL (Arbeitskreis katholischer Liturgiewissenschaftler/innen)
- Mitglied in der IGTM (Internationale Gesellschaft für theologische Mediävistik)
- Mitglied der Projektgruppe „Non-formale Bildung“ im Rahmen des Bistumsprozesses 2030 im Bistum Fulda
- Mitarbeit im Pastoralkurs Fulda-Erfurt-Paderborn (Liturgische Übungen)
- Mitglied in der St.-Lioba-Stiftung
- Geistlicher Beirat des „Vaterhaus e. V.“
- Behindertenbeauftragter der Theologischen Fakultät Fulda
- Schulseelsorger an der Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda
- Mitarbeitender Priester in der Innenstadtgemeinde St. Simplicius, Faustinus und Beatrix Fulda

### ***Prof. Dr. Markus Tomberg***

Lehrstuhl für Religionspädagogik, (01.03.2012)

### **Projekte**

- Herausgeber des kompetenzorientierten Unterrichtswerks für den Religionsunterricht an Gymnasien „Leben gestalten“, Ausgabe S und

Ausgabe N. Derzeit wird die Ausgabe N (NRW und weitere Bundesländer) überarbeitet. Es entsteht neu eine Ausgabe für die gymnasiale Oberstufe (Mitherausgeber: Prof. Dr. Norbert Brieden, Wuppertal)

- Kinder- und Jugendliteratur, religionspädagogisch gelesen
- Was ist religiöses Wissen?
- Inklusive Katechese: Erstkommunion, Sternsingen, #CoronaKatechesen zur #Erstkommunion

## Publikationen

### *Unterrichtswerke, Aufsätze, Rezensionen*

- Online: Ideen für den Heimatunterricht in Corona-Zeiten: <https://www.klett.de/lehrwerk/leben-gestalten-ausgabe-n-ab-2020/konzeption> (März/April 2020).
- Online: #CoronaKatechesen zur #Erstkommunion, <https://thf-fulda.de/aktuell> (März-Juli 2020).
- (Hg.): *Leben gestalten*, 3. Neubearbeitung, Klett-Verlag: Stuttgart/Leipzig 2020, Ausgabe für Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen.
- (Hg.): *Leben gestalten*, 3. Lehrerband, Neubearbeitung, Klett-Verlag: Stuttgart/Leipzig 2020.
- (zus. mit Jutta Tomberg): „Segen bringen, Segen sein“. Werkbuch Sternsingen, hg. vom Kindermissionswerk. Die Sternsinger, Freiburg i.Br. 2019.
- Rez. zu: Garske, Volker/Nauerth, Thomas/Niermann, Anja (Hg.): *Vom Können erzählen. Ein Lesebuch zum Frieden*, Berlin 2017, in: RpB 81/2019, 131-132.

### *Sonstiges*

- „Zuspruch“ und „Zuspruch aktuell“ zu verschiedenen Themen und Terminen, hr1, abrufbar im HR1-Podcast und unter [www.kirche-hr.de](http://www.kirche-hr.de).
- Interview zu Sternsingerkatechesen: *Bonifatiusbote* (22.12.2019).
- Div. Interviews zu den #CoronaKatechesen: *Bonifatiusbote* (29.03.2020), [katholisch.de](http://katholisch.de) (<https://www.katholisch.de/artikel/25005-corona-katechesen-zur-vorbereitung-auf-die-erstkommunion>, 08.04.2020), diverse Radiosender.
- Der Mitmensch als Gefahr – Interview: <https://www.pfarrbrief-service.de/file/der-mitmensch-als-gefahr-das-muss-man-erstmal-verarbeiten> (26.03.2020).



## **Engagement an der Theologischen Fakultät und am Katholisch-Theologischen Seminar, Marburg**

- Mitglied im Zentrum für Lehrerbildung, Uni Marburg
- Mitarbeit im ProfiForum Lehrerbildung, Uni Marburg
- Vorsitzender der Bibliothekskommission der ThF Fulda
- Mitherausgeber der Fuldaer Studien
- Mitherausgeber der E-Publikationen der ThF Fulda via KiDokS
- Betreuung des E-Learning-Projekts „Moodle der ThF Fulda“
- Lehr- und Prüfungstätigkeit am Katholischen Seminar Marburg einschl. der Betreuung von wissenschaftlichen Hausarbeiten

## **Vorträge und Veranstaltungen**

- 10./11.09.2019: Katechese in der Gemeinde (Pastoralkurs 2019/21, Priesterseminar Erfurt)
- Vorbereitung und Durchführung des 15. Arbeitsforums für Religionspädagogik: Religionspädagogische Roadtrips zur Gottesfrage (04.-06.03.2020) in Zusammenarbeit mit KoLeiSchA, Pädagogische Stiftung Cassianeum, Donauwörth, dkv

## **Weitere Tätigkeiten**

- Mitarbeit bei den Pfarrexamina im Bistum Fulda
- Begleitung der schulpraktischen Ausbildung des Pastoralkurses des Priesterseminars, Fulda: Organisatorisches, Unterrichtsbesuche und Prüfungen
- Mitglied der Jury des Kath. Kinder- und Jugendbuchpreises

## **Kooperationen**

- Caritasverband für die Diözese Fulda (Grundkurs: Erzieher/in in einer katholischen Kindertageseinrichtung – Planung, Durchführung, Evaluation und Konzeptentwicklung)
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen (Sternsingerarbeit: Beratung, Konzeptentwicklung, Buchprojekt)
- Pädagogische Stiftung Cassianeum, Donauwörth (Arbeitsforum Religionspädagogik)
- Ernst Klett Verlag (Schulbuchprojekt „Leben gestalten“)

## **Einbindung in Forschergruppen o.ä.**

- Mitglied im AKRK, dkv und VKRF
- Uni Marburg: Kooperation mit Prof. Dr. Marcell Saß, FB05: ökumenisch verantwortetes Begleitseminar „ProfiLab“ im Rahmen der Marburger Praxismodule (MPM)

## *Privatdozent*

---

### ***Dr. theol. habil. Markus Lersch, Akademischer Oberrat***

Wissenschaftlicher Assistent für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, Geschäftsführer des Kath.-Theol. Seminars Marburg, (01.10.2008)

## *Wissenschaftliche Assistenten*

---

### ***Dr. theol. Matthias Helmer, Akademischer Oberrat***

Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments, (01.12.2009)

#### **Publikationen**

- Rezension: Konrad Schmid/Jens Schröter: Die Entstehung der Bibel. Von den ersten Texten zu den heiligen Schriften, München 2019. In: EULENFISCH Literatur Heft 1 (2020), 5-6.
- Perlen vor die Säue (Mt 7,6). Ein Sprichwort und seine Deutungen im Laufe der Zeit und in verschiedenen kulturellen Zusammenhängen. In: Marco Frenschkowski/Lena Seehausen (Hrsg.): Theologie und Religionswissenschaft. Eine Standortbestimmung hundert Jahre nach Georg Heinrici. Tagungsband zur Konferenz vom 28.-30. September 2015 am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft der Theologischen Fakultät Leipzig, Tübingen 2020, 351-382.

#### **Veranstaltungen und Projekte**

- 20.11.2019: Filmabend und Diskussion zu Darren Aronofskys Film „Mother“ (USA 2017) im Bildungsforum St. Michael, Kassel.
- 17.01. und 24.01.2020: Filmseminar mit Studierenden des Katholisch-Theologischen Seminars Marburg, Einführung in die Filmanalyse sowie Sichtung und Diskussion von David Finchers Film „Fight Club“ (USA 1999).
- 06.02.2020: Teilnahme am Berufsinformationstag für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler am Freiherr-vom-Stein Gymnasium in Fulda.

## **Weiteres Engagement**

- Mitglied der Redaktion der Biblischen Zeitschrift (BZ), neutestamentlicher Teil
- Mitglied der Fakultätskonferenz der Theologischen Fakultät Fulda als Vertreter der wissenschaftlichen Assistenten

## ***Dr. theol. Fabian Sieber, Studienrat***

Wissenschaftlicher Assistent (50 %) am Lehrstuhl für Kirchengeschichte für beide Standorte Fulda und Marburg, (01.12.2017); 50 % Mitarbeiterstelle „Öffentlichkeitsarbeit Bibliothek“ und Mitarbeit an der Redaktion Biblische Zeitschrift, (01.04.2020)

## ***Dipl.-Theol. Daniel Rimmel***

Wissenschaftlicher Assistent (50 %) am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie, (01.11.2017) für die Standorte Marburg und Fulda; Wissenschaftlicher Assistent (50 %) am Lehrstuhl für Moraltheologie und Christliche Sozialwissenschaft, (01.03.2018)

## **Aktuelle Forschungsprojekte**

- Gotteswort im Menschenwort – Menschenworte von Gott. Sprachphilosophische Analysen zu Inspiration und Interpretation der Heiligen Schrift (Habitationsprojekt im Fach Fundamentaltheologie)
- Reflexionsversuche zur Phänomenstruktur des Offenbarungsereignis in Auseinandersetzung mit Saskia Wendel, Jean-Luc Marion und Richard Schaeffler (Aufsatzprojekt)

## **Publikationen**

- Allerlösung als Freiheitsgeschehen? Eine Debattenskizze analytischer Eschatologie zwischen Thomas Talbott und Jerry Walls, in: *Theologie und Philosophie* 95 (2020), 38-71. [peer reviewed].
- Rez. Hansjürgen Verweyen, *War das Wort BEI Gott? Zur Soteriologie des Johannesevangeliums*, Regensburg 2019, in: *Biblische Zeitschrift* (eingereicht).
- „Gott in uns erfahren“ – Zur spiritualitätstheologischen Relevanz der Lebensphänomenologie Michel Henrys in der Nachfolge der Mystik von Meister Eckhart, in: *Geist und Leben* (eingereicht).

[Die Dissertationsschrift „Die Leiblichkeit der Offenbarung. Die Lebensphänomenologie Michel Henrys und ihre Rezeptionsmöglichkeiten für eine christliche Theorie des Subjekts, eine transzendente

Offenbarungstheologie und Christologie“ wird derzeit zur Drucklegung vorbereitet]

### **Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung**

- Studienfachberater für Lehramt Katholische Religion an Gymnasien (L 3) am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg

## ***Honorarprofessoren – Emeriti***

---

**Weihbischof Professor Dr. Karlheinz Diez**, *Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie*

**Prälat Dr. Max-Eugen Kemper**, *Didaktik der Christlichen Kunst*

**Generalvikar Professor Dr. Gerhard Stanke**, *Moraltheologie und christliche Sozialwissenschaft*

### ***Emeriti***

---

**Professor Dr. Elmar Fastenrath**, *Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie*

**Prof. Dr. Werner Kathrein**, *Lehrstuhl für mittlere und neuere Kirchengeschichte, kirchl. Kunstgeschichte und Denkmalpflege, zugl. mit Wahrnehmung der Aufgaben des Lehrstuhls für patristische Theologie beauftragt*

**Prof. Dr. Lothar Wächter**, *Lehrstuhl für Kirchenrecht*

**Prof. Dr. Dr. Bernd Willmes**, *Lehrstuhl für Alttestamentliche Exegese, Atl. Einleitungswissenschaft und biblisch-semitische Sprachen*

#### **Forschungsprojekt**

- Die Aussagen zum Thema „erlösen/befreien/retten“ in den Schriften des AT

#### **Publikation**

- Welchen Anteil hat Jesus am Erlösungshandeln Gottes?, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Hildesheim, Köln und Osnabrück 72 (2020; Heft 8) 230-236.

#### **Herausgeber**

- Reihe Fuldaer Studien Band 24 und 25

#### **Pastorale Tätigkeit**

- Mithilfe im Pastoralverbund Fulda Johannesberg (seit April 2018)

- Geistlicher Beirat der Kongregation der barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Fulda (seit Dezember 2018)
- Verbindungsseelsorger der K.D.St.V. Adolphiana zu Fulda

#### **Weiteres Engagement in Auswahl**

- Herausgeber der Fuldaer Studien (ab Band 11)
- Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen katholischen Alttestamentlerinnen und Alttestamentler (AGAT)
- Mitglied beim Rhein-Main-Exegese Treffen

**Professor Dr. Josef Zmijewski**, *Neutestamentliche Exegese, Ntl. Einleitungswissenschaft und Bibelgriechisch*

